

STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: O IV 2 - j 13 SH

# Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in Schleswig-Holstein 2013

Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte

Herausgegeben am: 26. Januar 2015



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Lynn Schneider

Telefon: 0431 6895-9246

E-Mail: [wirtschaftsrechnungen@statistik-nord.de](mailto:wirtschaftsrechnungen@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Glossar	6
<b>Tabellen</b>	
1. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltsgröße	10
2. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	11
3. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	12
4. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltstyp	13
5. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld	14
6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Haushaltsgröße	15
7. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	17
8. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	19
9. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Haushaltstyp	21
10. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)	23
11. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach Haushaltsgröße	25
12. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	26
13. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	27
14. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach Haushaltstyp	28
15. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.	29

16. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Haushaltsgröße	30
17. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	31
18. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	32
19. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Haushaltstyp	33
20. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)	34
21. Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 nach ausgewählten Merkmalen für den Erhebungsteil Geld- und Sachvermögen	35

## Vorbemerkungen

### Was beschreibt die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden regelmäßig (bereits seit 50 Jahren) wichtige Informationen über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland erhoben. Neben der Ausstattung mit Gebrauchsgütern werden mit der EVS auch die Einkommens-, Vermögens- und Schuldsituation sowie die Konsumausgaben der privaten Haushalte in Deutschland erfasst. Damit ist eine repräsentative Darstellung der Einkommens- und Vermögenssituation in Deutschland möglich. Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) bilden eine wichtige Datengrundlage insbesondere für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundsicherung. Im System der amtlichen Statistik werden die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) über die Konsumausgaben der privaten Haushalte für die Neufestsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und dienen als Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die EVS untergliedert sich in vier selbstständige Erhebungsteile: „Allgemeine Angaben“ mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushalts, der Wohnsituation und seiner Ausstattung mit Gebrauchsgütern (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres) „Geld- und Sachvermögen“ mit Fragen zur Vermögenssituation des Haushalts (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres) „Haushaltsbuch“, in das der Haushalt drei Monate lang seine Einnahmen und Ausgaben einträgt „Feinaufzeichnungsheft“ für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (NGT), in das jeder fünfte an der EVS beteiligte Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben so wie die gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren einträgt Nähere Angaben zu den verwendeten Begriffen und Definitionen finden Sie im Glossar. Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem Erhebungsteil "Geld- und Sachvermögen" der EVS 2013.

### Wie wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erhoben?

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) wird alle fünf Jahre durchgeführt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht nicht, das heißt, alle Haushalte nehmen auf freiwilliger Basis an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) teil. Es werden rund 60 000 private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) befragt, darunter fast 13 000 Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Die EVS ist damit die größte Erhebung dieser Art innerhalb der Europäischen Union. Im früheren Bundesgebiet findet die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) seit 1962/63 statt, in den neuen Ländern und Berlin-Ost seit 1993.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Quotenstichprobe, das heißt, alle Haushalte werden nach einem vorgegebenen Quotenplan ausgewählt und befragt. Die Grundgesamtheit der Haushalte wird dabei anhand bestimmter Quotierungsmerkmale in Gruppen gegliedert. Für jede Gruppe wird die Quote als die Zahl der jeweils zu befragenden Haushalte vorgegeben. In Anlehnung an den Mikrozensus erfolgt zunächst die Aufteilung der Grundgesamtheit der Haushalte auf die Bundesländer. Im zweiten Schritt wird dann je Bundesland die Haushaltsgesamtheit nach den Quotierungsmerkmalen Haushaltstyp, soziale Stellung – der Haupteinkommensperson und Haushaltsnettoeinkommen gruppiert. Für jede, der so gewonnenen Quotierungszellen, wird die jeweils zu befragende Zahl der Haushalte ermittelt.

### Wie genau ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?

Auf Grund der großen Zahl der befragten Haushalte und der Vielzahl der bei der Aufbereitung durchgeführten Plausibilitätskontrollen weisen die aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gewonnenen Ergebnisse ein hohes Maß an Genauigkeit und Verlässlichkeit auf. Durch die per Quotenplan vorgegebene Berücksichtigung aller sozialen Gruppierungen und die Hochrechnung der ermittelten Ergebnisse am jeweils aktuellen Mikrozensus ist sichergestellt, dass repräsentative Ergebnisse für nahezu alle Haushalte gewonnen werden. Lediglich für Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten können aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) keine Angaben gewonnen werden, da sie gemäß dem verwendeten Haushaltsbegriff nicht berücksichtigt werden. Ferner liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) keine Angaben für Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr, da diese in der Regel nicht in so ausreichender Zahl an der Erhebung teilnehmen, dass gesicherte Aussagen über ihre Lebensverhältnisse getroffen werden können.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I Seite 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I Seite 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I Seite 2246). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Satz 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) freiwillig.

## Glossar

### Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse wurden bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- beziehungsweise abgerundet. Bei der Summierung von Einzelangaben sind daher geringfügige Abweichungen in der Endsumme möglich.

### Fehlerrechnung

Genauere Fehlerrechnungen konnten noch nicht durchgeführt werden. Für die Ergebnisdarstellung wurde das bislang praktizierte Vorgehen angewendet: Danach werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen.

Basieren die Angaben auf 25 bis unter 100 Haushalten werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 Prozent betragen.

### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zum früheren Bundesgebiet gehören die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin (Ost und West). Vor der EVS 2013 bezogen sich die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 einschließlich Berlin-West und die Angaben der neuen Länder und Berlin auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

### Geldvermögen

Die befragten Haushalte haben zu folgenden Geldvermögensarten Angaben gemacht:

– *Bausparguthaben*: Angespartes Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen (einschließlich Zinsen und staatliche Zulagen).

– *Sparguthaben*: Bei Banken und Sparkassen im In- und Ausland unbefristet angelegte Gelder, die nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind (einschließlich Zinsen).

– *Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen: Fest- und Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute sowie Guthaben auf Tagesgeldkonten (einschließlich Zinsen).*

– *Wertpapiere*: Hierzu zählen Aktien, Rentenwerte, Investmentfonds sowie sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen:

– *Aktien*: In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KGaA) verbrieft sind.

*Rentenwerte*: Laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Aussteller der Wertpapiere). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen (einschließlich Zertifikate), staatliche Schuldtitel (z. B. Bundes-, Länder- beziehungsweise Stadtanleihen, Bundesobligationen sowie -schatzbriefe) und Industrieobligationen.

– *Investmentfonds*: Hierzu zählen von Kapitalanlagegesellschaften verwaltete Fonds, wie z. B.: Aktienfonds (Beteiligungspapiere in- und ausländischer Aktiengesellschaften), Immobilienfonds (offene und geschlossene Fonds), Rentenfonds (verschiedene festverzinsliche Wertpapiere), Geldmarktfonds (Termingelder, Schuldscheindarlehen), sonstige Fonds (Mischfonds, Indexfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds).

– *Sonst. Wertpapiere u.*

*Vermögensbeteiligungen*: U. a. Timesharing und Anteile an Unternehmen, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (z. B. Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung).

Neben den oben genannten Geldvermögensarten wurde zudem das an Privatpersonen verliehene Geld (auch Kautionen, z. B. Mietkautionen) in das jeweilige Geldvermögen des (verleihenden) Haushaltes aufgenommen. Auch Versicherungsguthaben zählen zum Geldvermögen privater Haushalte (s. a. → *Versicherungsguthaben*). Unberücksichtigt bleiben Bargeldbestände, Guthaben auf Girokonten und Ansprüche von Haushaltsmitgliedern (Anwartschaften) aus gesetzlichen und betrieblichen Alterssicherungssystemen (einschließlich Direktversicherungen). Von diesem Bruttogeldvermögen werden zur Errechnung des Nettogeldvermögens die (Rest-)Schulden aufgenommener Konsumenten- und Ausbildungskredite abgezogen:

– **Konsumentenkredite:** Kredite von Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditgebern zum Kauf von Konsumgütern (z. B. Pkw, Möbel, Urlaubsreise). Hierzu zählen auch geliehene Gelder von Privatpersonen für Konsumzwecke.  
**Ausbildungskredite:** z. B. BAföG, Bildungskredite, Meister-BAföG, Studiengebührendarlehen, Studienkredite, sonstige Ausbildungskredite.

**Haupteinkommensbezieher und -bezieherin**

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson lassen sich Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich gliedern. Als Haupteinkommensbezieher und bezieherin gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren) mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen.  
 sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Untermieterinnen sowie Kostgänger und Kostgängerinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

**Haushalt, Haushaltsgröße**

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Diese müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen beziehungsweise Einkommensteile gemeinsam verfügen sowie voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Untermieterinnen sowie Kostgänger und Kostgängerinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen neben den Personen in Alters- und Pflegeheimen die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr gehören, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Obdachlose nehmen nicht an der Erhebung teil. Haushalte, deren monatliches *Nettoeinkommen* 18 000 Euro und mehr beträgt, werden nicht in die Aufbereitung einbezogen, da

diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Die aus dem *Mikrozensus* ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die der EVS, weil im Mikrozensus Haushalte sowohl am Haupt- als auch an den Nebenwohnsitzen erfasst werden, in der EVS aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

**Haushaltsnettoeinkommen**

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden. Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 01.01.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 01.01.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung. Bis einschließlich EVS 2008 errechnete sich das Haushaltsnettoeinkommen indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (damals bestehend aus den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung sowie zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung) abgezogen wurden.

**Haushaltstyp**

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

– Alleinlebende	Frauen Männer
– Alleinerziehende	mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
– (Ehe-)Paare	ohne Kinder mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
– Sonstige Haushalte	hier gibt es über die in den vorstehenden Haushaltstypen genannten Personen hinaus weitere Haushaltsmitglieder (zum Beispiel Schwiegereltern, volljährige Kinder)

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommenspersonen oder deren (Ehe-) Partner und Partnerinnen beziehungsweise gleichgeschlechtlichen Lebenspartner und -partnerinnen. Bei der Auswertung sind die nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartner-schaften den Ehepaaren gleichgestellt.

### **Haus- und Grundbesitz, Immobilienvermögen**

Die Angaben zum Haus- und Grundbesitz erstrecken sich auf das gesamte Eigentum an unbebauten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen im In- und Ausland, unabhängig davon, ob diese Immobilien selbst errichtet, gekauft oder durch Schenkung beziehungsweise Erbschaft erworben wurden oder ob sie selbst genutzt oder vermietet werden. Die Frage nach dem Haus- und Grundbesitz umfasste folgende Immobilienarten:

- Einfamilienhäuser (auch mit Einliegerwohnung)
- Zweifamilienhäuser
- Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen
- Eigentumswohnungen (auch Zweit- und Freizeitwohnungen)
- Sonstige Gebäude (Wochenend- und - Ferienhäuser, Lauben und Datschen in – Kleingärten, kombinierte Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Betriebsgebäude, die nicht für eigene geschäftliche Zwecke genutzt werden)
- Unbebaute Grundstücke (ohne landwirtschaftlich genutzte Flächen)

Zur Ermittlung des Immobilienvermögens machten die Haushalte folgende Angaben:

- Einheitswert: Steuerlicher Richtwert für Grundstücke und Gebäude, der durch das zuständige Finanzamt festgelegt wird. Er liegt in der Regel erheblich unter dem Verkehrswert.
- Verkehrswert: Der geschätzte Preis, der im Falle des Verkaufes zum Erhebungszeitpunkt unter Berücksichtigung des Kaufpreises, der Wohnlage und Investitionen erzielt werden könnte.
- Immobilienkredite/Hypothekenrestschuld: Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamtilgungen für Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen u. Ä.), die von den Haushalten für den Erwerb beziehungsweise die Instandsetzung des Haus- und Grundvermögens aufgenommen wurden.

### **Hochrechnung der EVS 2013**

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der EVS 2013 werden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation)

berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen.

Die Daten der EVS 2013 werden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet.

– *Bundesspezifische Hochrechnung*: Die Ergebnisse für Deutschland insgesamt basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das gesamte Bundesgebiet hin optimiert ist. Bei dieser Hochrechnung auf Bundesebene werden besonders viele Strukturdaten berücksichtigt.

– *Länderspezifische Hochrechnung*: Die Ergebnisse für Bundesländer basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das jeweilige Bundesland hin optimiert ist. Dabei werden weniger Merkmale, jedoch die landesspezifischen Daten einbezogen. Damit ist gewährleistet, dass die hochgerechneten Länderergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Merkmale mit den bekannten Länderwerten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

– *Getrennte Hochrechnung der einzelnen Erhebungsteile*: Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wird eine getrennte Hochrechnung durchgeführt. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende *Mikrozensus*. Für Deutschland insgesamt sowie für die Gebietsstände „früheres Bundesgebiet“ und „neue Länder und Berlin“ werden jeweils separate Hochrechnungsfaktoren ermittelt. Bei der Hochrechnung der Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte wird zusätzlich das Quartal berücksichtigt.

### **Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach deren Haupterwerbsstatus – im Gegensatz zum Erwerbsstatus nach dem Konzept der International Labour Organization (ILO-Erwerbsstatus), der z. B. im Mikrozensus erhoben wird. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft. Dieses Konzept ist subjektiver Natur. Danach kann sich beispielsweise ein Rentner auch als Angestellter einstufen, wenn der von ihm ausgeübte 450-Euro-Job seinen Lebensalltag am stärksten prägt.

In der EVS 2013 wurden bei der Frage nach der sozialen Stellung 15 Kategorien erhoben, die in Ergebnisveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zu folgenden sechs Gruppen zusammengefasst wurden:

*Selbstständige:* Hierzu zählen auch die selbstständigen Landwirte und Landwirtinnen sowie freiberuflich Tätige.

*Beamte und Beamtinnen* (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch Richter und Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen sowie Wehrdienstleistende.

*Angestellte* (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.

*Arbeiter und Arbeiterinnen:* Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.

*Arbeitslose:* Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler und Umschülerinnen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.

*Nichterwerbstätige:* Hierzu zählen u. a. Pensionäre und Pensionärinnen, Rentner und Rentnerinnen sowie Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Auch Hausfrauen und Hausmänner sowie Schülerinnen und Schüler wurden in Veröffentlichungen dieser Kategorie zugeordnet. Die ebenfalls erhobene Kategorie „mithelfende/-r Familienangehörige/-r in einem Gewerbebetrieb bzw. landwirtschaftlichen Betrieb“ kann für die Haupteinkommensperson nicht zutreffen, da mithelfende Familienangehörige per Definition unbezahlt arbeiten. Daher wurde sie keiner der oben genannten Gruppen zugeordnet. Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes“.

### **Teilmengen**

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „davon“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „darunter“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „und zwar“ bezeichnet.

### **Vermögen**

Das Vermögen der privaten Haushalte setzt sich in der EVS zusammen aus dem  
→ *Geldvermögen* einschließlich der  
→ *Versicherungsguthaben* und dem Immobilienvermögen (siehe → *Haus- und Grundbesitz/ Immobilienvermögen*).

### **Versicherungsguthaben**

Zum Geldvermögen privater Haushalte gehören die Versicherungsguthaben von Lebensversicherungen, zu denen folgende Versicherungen zu rechnen sind:

- *Private Lebensversicherungen* (mit und ohne Zusatzversicherungen wie z. B. Unfallbeziehungsweise Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen). Dazu zählen Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene Lebensversicherungen, vermögensbildende Lebensversicherungen und Lebensversicherungen mit Teilauszahlungen
- *Private Rentenversicherungen* (einschließlich Riesterrente, Basis- bzw. Rürup-Rente
- *Ausbildungsversicherungen*
- *Sterbegeldversicherungen*
- *Unfallversicherungen* mit Beitragsrückgewähr

– *Über den Arbeitgeber abgeschlossene Lebens- und Rentenversicherungen* (sogenannte Direktversicherungen) werden hier nicht berücksichtigt.

Die Versicherungsguthaben von Lebensversicherungen wurden im Rahmen der EVS 2013 nicht direkt bei den Haushalten abgefragt. Stattdessen wurden die Haushalte gebeten, für jeden ihrer Lebensversicherungsverträge den Versicherungsbeginn, die Gesamtlaufzeit des Vertrages, die Beitragszahlungsdauer und die Höhe der Versicherungssumme bzw. Kapitalabfindung anzugeben. Auf Basis dieser Vertragsinhalte wurden die Versicherungsguthaben einheitlich für alle Haushalte berechnet.

**1. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	884	245	216	(67)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	497	178	123	(44)
<b>Haushalte in 1 000</b>							
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	730	165	316	120	93	(35)
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	728	164	316	120	93	(35)
5	davon: unbebaute Grundstücke	(30)	/	(15)	/	/	/
6	Einfamilienhäuser	556	92	254	96	80	(35)
7	Zweifamilienhäuser	(49)	/	(20)	/	/	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(25)	/	/	/	/	/
9	Eigentumswohnungen	178	(73)	67	(22)	(15)	/
10	sonstige Gebäude	(25)	/	(12)	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	/	/	-	-	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>1</sup>	544	121	242	90	67	(24)
von ... bis unter ... Euro							
13	unter 5 000	(19)	/	/	/	/	/
14	5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
15	7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
16	10 000 - 15 000	(45)	/	(19)	/	/	-
17	15 000 - 20 000	(61)	(22)	(27)	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(46)	/	(19)	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(50)	/	(23)	/	/	/
20	30 000 - 40 000	84	/	(37)	(18)	(11)	/
21	40 000 - 50 000	56	/	(25)	/	/	/
22	50 000 - 75 000	80	/	(39)	/	/	/
23	75 000 - 100 000	(23)	/	(12)	/	/	/
24	100 000 und mehr	(58)	/	(22)	/	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	185	(44)	74	(30)	(27)	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>2</sup>	636	137	279	109	80	(31)
von ... bis unter ... Euro							
27	unter 50 000	/	/	/	/	/	-
28	50 000 - 100 000	85	(44)	(28)	/	/	/
29	100 000 - 150 000	112	(26)	(54)	(19)	/	/
30	150 000 - 200 000	139	(23)	62	(26)	(20)	/
31	200 000 - 250 000	95	/	(37)	(22)	(17)	/
32	250 000 - 375 000	121	(16)	54	(25)	(21)	/
33	375 000 - 500 000	(34)	/	(17)	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(29)	/	(18)	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	/	/	/	-	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	94	(28)	(38)	/	/	/
37	Haushalte mit Restschuld <sup>3</sup>	458	81	166	96	85	(30)
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	433	(75)	154	93	83	(28)
von ... bis unter ... Euro							
39	unter 2 500	/	/	/	/	/	-
40	2 500 - 5 000	/	-	/	/	/	/
41	5 000 - 10 000	(15)	/	/	/	/	-
42	10 000 - 15 000	(18)	/	/	/	/	-
43	15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
44	20 000 - 25 000	/	-	/	/	/	-
45	25 000 - 50 000	61	/	(20)	/	/	/
46	50 000 - 75 000	71	/	(26)	/	(14)	/
47	75 000 - 100 000	(61)	/	(19)	/	/	/
48	100 000 - 250 000	145	/	(49)	(33)	(37)	/
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	/	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(25)	/	/	/	/	/
<b>100 Euro</b>							
Durchschnittswert je Haushalt <sup>4</sup>							
51	Einheitswert <sup>1</sup>	194	90	237	250	302	(443)
52	Verkehrswert <sup>2</sup>	1 003	438	1 281	1 343	1 590	(1 733)
53	Restschuld <sup>3</sup>	308	(90)	297	525	806	(841)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der							
54	Einheitswertes <sup>1</sup>	491	398	488	492	559	(793)
55	Verkehrswertes <sup>2</sup>	2 175	1 718	2 288	2 184	2 434	(2 488)
56	Restschuld <sup>3</sup>	983	(642)	960	1 007	1 201	(1 306)
<b>Haushalte in %</b>							
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz <sup>4</sup>	52,9	30,7	63,6	67,5	76,0	(80,4)
58	Haushalte mit Restschuld <sup>3,4</sup>	33,2	15,1	33,4	54,1	68,8	(67,6)

<sup>1</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid.

<sup>2</sup> Geschätzte Werte.

<sup>3</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

<sup>4</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**2. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld  
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionäre/Pensionärinnen
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(63)	215	691	129	(89)	853	543	224
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(113)	67	540	108	(83)	468	336	86
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	730	(73)	51	291	(48)	/	256	188	62
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	728	(73)	51	290	(48)	/	255	188	62
5	davon: unbebaute Grundstücke	(30)	/	/	/	/	/	/	/	/
6	Einfamilienhäuser	556	(63)	42	213	(37)	/	196	143	50
7	Zweifamilienhäuser	(49)	/	/	/	/	-	(17)	(12)	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(25)	/	/	/	/	-	/	/	/
9	Eigentumswohnungen	178	/	(14)	82	/	/	55	(43)	(12)
10	sonstige Gebäude	(25)	/	/	/	/	-	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	-	/	-	-	/	/	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>2</sup>	544	(47)	42	213	(35)	/	198	144	51
von ... bis unter ... Euro										
13	unter 5 000	(19)	-	/	/	/	/	/	/	-
14	5 000 - 7 500	/	-	/	/	-	/	/	/	/
15	7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	-	/	/	/
16	10 000 - 15 000	(45)	/	/	(22)	/	/	(14)	/	/
17	15 000 - 20 000	(61)	/	/	(26)	/	-	(20)	(17)	/
18	20 000 - 25 000	(46)	/	/	/	/	-	(19)	(16)	/
19	25 000 - 30 000	(50)	/	/	(17)	/	-	(20)	(13)	/
20	30 000 - 40 000	84	/	(7)	(35)	/	/	(30)	(19)	(11)
21	40 000 - 50 000	56	/	/	(21)	/	/	(23)	(17)	/
22	50 000 - 75 000	80	/	/	(25)	/	/	(35)	(24)	(10)
23	75 000 - 100 000	(23)	/	/	/	-	-	/	/	/
24	100 000 und mehr	(58)	/	/	(23)	/	-	(14)	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	185	/	(10)	78	/	/	58	(45)	(12)
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>3</sup>	636	(65)	46	257	(40)	/	218	156	57
von ... bis unter ... Euro										
27	unter 50 000	/	-	/	/	/	/	/	/	/
28	50 000 - 100 000	85	/	/	(36)	/	/	(29)	(25)	/
29	100 000 - 150 000	112	/	/	(51)	/	/	(40)	(31)	/
30	150 000 - 200 000	139	/	(12)	(57)	/	/	45	(30)	(14)
31	200 000 - 250 000	95	/	(8)	(40)	/	-	(32)	(22)	(9)
32	250 000 - 375 000	121	/	(11)	(48)	/	/	41	(25)	(15)
33	375 000 - 500 000	(34)	/	/	/	-	-	(14)	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(29)	/	/	/	-	-	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	/	-	/	-	-	/	/	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	94	/	/	(34)	/	-	(38)	(32)	/
37	Haushalte mit Restschuld <sup>4</sup>	458	(61)	41	230	(39)	/	84	58	(24)
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	433	(58)	39	221	(38)	/	76	53	(21)
von ... bis unter ... Euro										
39	unter 2 500	/	-	/	/	/	-	/	/	/
40	2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	-	/	/	/
41	5 000 - 10 000	(15)	-	-	/	/	-	/	/	/
42	10 000 - 15 000	(18)	/	/	/	/	-	/	/	/
43	15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	-	/	/	/
44	20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	-	/	/	/
45	25 000 - 50 000	61	/	/	(33)	/	-	(15)	/	/
46	50 000 - 75 000	71	/	/	(36)	/	/	(13)	/	/
47	75 000 - 100 000	(61)	/	/	(40)	/	-	/	/	/
48	100 000 - 250 000	145	/	(18)	76	/	/	(12)	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	/	-	/	/	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(25)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>100 Euro</b>										
Durchschnittswert je Haushalt <sup>5</sup>										
51	Einheitswert <sup>2</sup>	194	(374)	288	184	(155)	/	185	177	291
52	Verkehrswert <sup>3</sup>	1 003	(1 961)	1 573	1 000	(570)	/	949	908	1 492
53	Restschuld <sup>4</sup>	308	(701)	640	413	(303)	/	98	90	(148)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
54	Einheitswertes <sup>2</sup>	491	(900)	465	466	(484)	/	437	415	496
55	Verkehrswertes <sup>3</sup>	2 175	(3 426)	2 296	2 102	(1 526)	/	2 038	1 959	2 278
56	Restschuld <sup>4</sup>	983	(1 380)	1 098	1 009	(872)	/	604	576	(619)
<b>Haushalte in %</b>										
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz <sup>5</sup>	52,9	(64,6)	76,5	53,9	(44,8)	/	54,7	56,0	72,3
58	Haushalte mit Restschuld <sup>4,5</sup>	33,2	(53,5)	60,3	42,7	(36,0)	/	18,1	17,4	(27,4)

<sup>1</sup> Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen      <sup>2</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid.  
Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.      <sup>5</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

<sup>3</sup> Geschätzte Werte.

<sup>4</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum

**3. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld  
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	175	305	463	376	200	374	100
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(30)	127	225	348	287	112	194	56
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	730	/	(22)	117	195	167	65	133	(29)
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	728	/	(21)	117	195	167	65	132	(29)
5	davon: unbebaute Grundstücke	(30)	-	/	/	/	/	/	/	/
6	Einfamilienhäuser	556	/	/	85	151	124	53	104	(24)
7	Zweifamilienhäuser	(49)	/	/	/	/	/	/	/	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(25)	-	/	/	/	/	/	/	-
9	Eigentumswohnungen	178	/	/	(33)	(48)	(50)	/	(28)	/
10	sonstige Gebäude	(25)	-	/	/	/	/	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	/	-	-	-	-	/	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>1</sup>	544	/	(17)	86	138	126	56	102	(17)
von ... bis unter ... Euro										
13	unter 5 000	(19)	-	-	/	/	/	/	/	/
14	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/	-	/	/
15	7 500 - 10 000	/	-	-	/	/	/	/	/	/
16	10 000 - 15 000	(45)	-	/	/	/	/	/	/	/
17	15 000 - 20 000	(61)	-	/	/	/	(19)	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(46)	/	/	/	/	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(50)	-	/	/	/	/	/	(12)	/
20	30 000 - 40 000	84	/	/	(17)	(21)	(17)	/	(16)	/
21	40 000 - 50 000	56	-	/	/	(17)	/	/	/	/
22	50 000 - 75 000	80	-	/	/	(17)	(19)	/	(15)	/
23	75 000 - 100 000	(23)	/	/	/	/	/	/	/	/
24	100 000 und mehr	(58)	-	/	/	/	/	/	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	185	-	/	(31)	(57)	(41)	/	(31)	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>2</sup>	636	/	(20)	104	170	148	59	112	(19)
von ... bis unter ... Euro										
27	unter 50 000	/	-	/	/	/	/	/	/	/
28	50 000 - 100 000	85	/	/	/	(17)	(21)	/	(15)	/
29	100 000 - 150 000	112	-	/	/	(34)	(28)	/	(22)	/
30	150 000 - 200 000	139	-	/	(17)	(42)	(36)	(11)	(24)	/
31	200 000 - 250 000	95	-	/	(21)	(25)	(17)	(12)	(15)	/
32	250 000 - 375 000	121	-	/	(22)	(33)	(26)	(12)	(22)	/
33	375 000 - 500 000	(34)	-	-	/	/	/	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(29)	-	/	/	/	/	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	-	/	-	-	/	-	/	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	94	-	/	/	(25)	(19)	/	(20)	/
37	Haushalte mit Restschuld <sup>3</sup>	458	/	(19)	106	157	100	(30)	(40)	/
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	433	/	(18)	103	153	91	(28)	(34)	/
von ... bis unter ... Euro										
39	unter 2 500	/	/	-	/	/	/	/	/	-
40	2 500 - 5 000	/	-	/	/	/	/	/	/	-
41	5 000 - 10 000	(15)	-	-	/	/	/	/	/	-
42	10 000 - 15 000	(18)	-	/	/	/	/	/	/	/
43	15 000 - 20 000	/	-	-	-	/	/	/	/	-
44	20 000 - 25 000	/	-	-	/	/	/	/	/	-
45	25 000 - 50 000	61	-	/	/	(18)	/	/	/	/
46	50 000 - 75 000	71	-	-	/	(31)	(19)	/	/	/
47	75 000 - 100 000	(61)	/	/	/	(29)	/	/	/	-
48	100 000 - 250 000	145	/	/	(52)	(50)	(21)	/	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	-	/	/	/	/	/	/	-
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(25)	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>100 Euro</b>										
Durchschnittswert je Haushalt <sup>4</sup>										
51	Einheitswert <sup>1</sup>	194	/	(139)	216	179	210	217	238	(120)
52	Verkehrswert <sup>2</sup>	1 003	/	(570)	1 030	1 037	1 115	1 107	1 200	(700)
53	Restschuld <sup>3</sup>	308	/	(179)	640	447	229	(127)	(101)	/
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
54	Einheitswertes <sup>1</sup>	491	/	(1 036)	564	453	478	430	453	(403)
55	Verkehrswertes <sup>2</sup>	2 175	/	(3 611)	2 226	2 128	2 155	2 081	2 073	(2 031)
56	Restschuld <sup>3</sup>	983	/	(1 248)	1 397	1 016	718	(515)	(571)	/
<b>Haushalte in %</b>										
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz <sup>4</sup>	52,9	/	(17,0)	52,1	56,0	58,4	57,8	68,4	(51,9)
58	Haushalte mit Restschuld <sup>3,4</sup>	33,2	/	(14,9)	47,1	45,2	34,8	(26,4)	(20,6)	/

<sup>1</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid.

<sup>2</sup> Geschätzte Werte.

<sup>3</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

<sup>4</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**4. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld  
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte <sup>3</sup>
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne Kind(ern) <sup>2</sup>	mit Kind(ern) <sup>2</sup>	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	223	405	(47)	1 122	807	315	243
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	185	353	(48)	614	417	197	180
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	730	165	(56)	109	/	431	289	142	124
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	728	164	(56)	108	/	430	288	142	124
5	davon: unbebaute Grundstücke	(30)	/	/	/	/	(20)	(14)	/	/
6	Einfamilienhäuser	556	92	(32)	(60)	/	359	236	123	98
7	Zweifamilienhäuser	(49)	/	/	/	-	(29)	(20)	/	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(25)	/	/	/	-	(21)	/	/	/
9	Eigentumswohnungen	178	(73)	(22)	(51)	/	79	57	(22)	(24)
10	sonstige Gebäude	(25)	/	/	-	-	(18)	(12)	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	/	-	/	-	/	/	-	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>4</sup>	544	121	(43)	78	/	320	221	99	98
von ... bis unter ... Euro										
13	unter 5 000	(19)	/	/	/	/	/	/	/	/
14	5 000 - 7 500	/	/	-	/	/	/	/	/	/
15	7 500 - 10 000	/	/	/	/	-	/	/	/	/
16	10 000 - 15 000	(45)	/	/	/	-	(19)	(14)	/	/
17	15 000 - 20 000	(61)	(22)	/	/	-	(34)	(25)	/	/
18	20 000 - 25 000	(46)	/	/	/	-	(29)	(18)	/	/
19	25 000 - 30 000	(50)	/	/	/	-	(30)	(21)	/	/
20	30 000 - 40 000	84	/	/	/	-	56	(37)	(20)	/
21	40 000 - 50 000	56	/	/	/	/	(36)	(23)	/	/
22	50 000 - 75 000	80	/	/	/	-	(44)	(34)	/	(22)
23	75 000 - 100 000	(23)	/	/	/	-	(16)	(12)	/	/
24	100 000 und mehr	(58)	/	/	/	-	(38)	(21)	(17)	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	185	(44)	/	(30)	/	111	68	(43)	(26)
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>5</sup>	636	137	(48)	89	/	382	253	130	107
von ... bis unter ... Euro										
27	unter 50 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	50 000 - 100 000	85	(44)	/	(31)	/	(26)	(23)	/	/
29	100 000 - 150 000	112	(26)	/	(20)	/	69	(48)	(21)	/
30	150 000 - 200 000	139	(23)	/	/	/	85	53	(32)	(29)
31	200 000 - 250 000	95	/	/	/	/	66	(36)	(30)	(17)
32	250 000 - 375 000	121	(16)	/	/	/	83	51	(32)	(22)
33	375 000 - 500 000	(34)	/	/	/	-	(24)	(17)	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(29)	/	/	/	-	(21)	(17)	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	/	/	-	-	/	/	/	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	94	(28)	/	/	/	(49)	(36)	/	(17)
37	Haushalte mit Restschuld <sup>6</sup>	458	81	(33)	(48)	/	277	145	131	94
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	433	(75)	(33)	(43)	/	261	134	127	90
von ... bis unter ... Euro										
39	unter 2 500	/	/	/	/	-	/	/	-	/
40	2 500 - 5 000	/	-	-	-	-	/	/	/	/
41	5 000 - 10 000	(15)	/	/	/	-	/	/	/	/
42	10 000 - 15 000	(18)	/	/	/	-	/	/	/	/
43	15 000 - 20 000	/	/	/	/	-	/	/	/	/
44	20 000 - 25 000	/	-	-	-	-	/	/	/	/
45	25 000 - 50 000	61	/	/	/	/	(28)	(18)	/	/
46	50 000 - 75 000	71	/	/	/	-	(30)	(17)	/	(25)
47	75 000 - 100 000	(61)	/	/	/	/	(36)	(19)	(17)	/
48	100 000 - 250 000	145	/	/	/	/	107	(43)	64	(23)
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	-	(22)	/	/	-
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(25)	/	/	/	-	(16)	/	/	/
<b>100 Euro</b>										
Durchschnittswert je Haushalt <sup>7</sup>										
51	Einheitswert <sup>4</sup>	194	90	(118)	75	/	276	266	298	273
52	Verkehrswert <sup>5</sup>	1 003	438	(567)	371	/	1 473	1 428	1 568	1 288
53	Restschuld <sup>6</sup>	308	(90)	(123)	(73)	/	491	319	854	393
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
54	Einheitswertes <sup>4</sup>	491	398	(509)	338	/	529	500	594	502
55	Verkehrswertes <sup>5</sup>	2 175	1 718	(2 188)	1 466	/	2 365	2 353	2 388	2 155
56	Restschuld <sup>6</sup>	983	(642)	(699)	(599)	/	1 156	996	1 324	783
<b>Haushalte in %</b>										
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz <sup>7</sup>	52,9	30,7	(30,3)	30,9	/	70,2	69,4	72,0	69
58	Haushalte mit Restschuld <sup>6,7</sup>	33,2	15,1	(17,9)	(13,6)	/	45,0	34,9	66,5	52,2

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. <sup>4</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. <sup>5</sup> Geschätzte Werte. <sup>6</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. <sup>7</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**5. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)  
mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	(31)	/	315	122	152	(41)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(48)	(34)	/	197	85	86	(27)
<b>Haushalte in 1 000</b>									
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	730	/	/	/	142	(56)	63	(22)
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	728	/	/	/	142	(56)	63	(22)
5	davon: unbebaute Grundstücke	(30)	/	/	-	/	/	/	/
6	Einfamilienhäuser	556	/	/	/	123	(45)	56	(22)
7	Zweifamilienhäuser	(49)	-	-	-	/	/	/	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(25)	-	-	-	/	/	/	/
9	Eigentumswohnungen	178	/	/	/	(22)	/	/	/
10	sonstige Gebäude	(25)	-	-	-	/	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	-	-	-	-	-	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>3</sup>	544	/	/	/	99	(39)	(44)	/
von ... bis unter ... Euro									
13	unter 5 000	(19)	/	/	/	/	/	/	-
14	5 000 - 7 500	/	/	/	-	/	/	-	/
15	7 500 - 10 000	/	-	-	-	/	-	/	/
16	10 000 - 15 000	(45)	-	-	-	/	/	/	-
17	15 000 - 20 000	(61)	-	-	-	/	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(46)	-	-	-	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(50)	-	-	-	/	/	/	/
20	30 000 - 40 000	84	-	-	-	(20)	/	/	/
21	40 000 - 50 000	56	/	/	-	/	/	/	/
22	50 000 - 75 000	80	-	-	-	/	/	/	/
23	75 000 - 100 000	(23)	-	-	-	/	/	/	/
24	100 000 und mehr	(58)	-	-	-	(17)	/	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	185	/	/	/	(43)	/	(19)	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>4</sup>	636	/	/	/	130	(53)	58	(18)
von ... bis unter ... Euro									
27	unter 50 000	/	/	/	-	/	-	/	-
28	50 000 - 100 000	85	/	/	/	/	/	/	-
29	100 000 - 150 000	112	/	/	/	(21)	/	/	/
30	150 000 - 200 000	139	/	/	-	(32)	/	(14)	/
31	200 000 - 250 000	95	/	-	/	(30)	/	(14)	/
32	250 000 - 375 000	121	/	-	/	(32)	/	(14)	/
33	375 000 - 500 000	(34)	-	-	-	/	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(29)	-	-	-	/	-	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	-	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	94	/	-	/	/	/	/	/
37	Haushalte mit Restschuld <sup>5</sup>	458	/	/	/	131	(50)	59	(22)
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	433	/	/	/	127	(49)	58	(21)
von ... bis unter ... Euro									
39	unter 2 500	/	-	-	-	-	-	-	-
40	2 500 - 5 000	/	-	-	-	/	/	-	/
41	5 000 - 10 000	(15)	-	-	-	/	-	/	-
42	10 000 - 15 000	(18)	-	-	-	/	/	/	-
43	15 000 - 20 000	/	-	-	-	/	/	/	/
44	20 000 - 25 000	/	-	-	-	/	/	/	-
45	25 000 - 50 000	61	/	/	-	/	/	/	/
46	50 000 - 75 000	71	-	-	-	/	/	/	/
47	75 000 - 100 000	(61)	/	-	/	(17)	/	/	/
48	100 000 - 250 000	145	/	/	-	64	(23)	(29)	/
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	/	/	/	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(25)	/	/	/	/	/	/	/
<b>100 Euro</b>									
Durchschnittswert je Haushalt <sup>6</sup>									
51	Einheitswert <sup>3</sup>	194	/	/	/	298	(239)	(273)	/
52	Verkehrswert <sup>4</sup>	1 003	/	/	/	1 568	(1 445)	1 629	(1 760)
53	Restschuld <sup>5</sup>	308	/	/	/	854	(701)	898	(1 199)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
54	Einheitswertes <sup>3</sup>	491	/	/	/	594	(517)	(528)	/
55	Verkehrswertes <sup>4</sup>	2 175	/	/	/	2 388	(2 305)	2 390	(2 627)
56	Restschuld <sup>5</sup>	983	/	/	/	1 324	(1 216)	1 335	(1 549)
<b>Haushalte in %</b>									
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz <sup>5</sup>	52,9	/	/	/	72,0	(66,4)	74,1	(82,9)
58	Haushalte mit Restschuld <sup>5,6</sup>	33,2	/	/	/	66,5	(58,7)	69,4	(81,7)

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> Stand: Letzter

Einheitswertbescheid. <sup>4</sup> Geschätzte Werte. <sup>5</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. <sup>6</sup> Bezogen auf ffd. Nr. 2.

**6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	884	245	216	(67)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	497	178	123	(44)
<b>Haushalte in 1 000</b>							
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 219	441	454	166	116	(42)
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 199	434	446	162	114	(42)
davon							
5	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	644	185	228	109	93	(30)
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	165	(77)	60	(16)	/	/
7	Bausparguthaben	470	119	176	89	63	(23)
8	Sparguthaben	867	304	314	129	87	(32)
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	423	138	169	(56)	(44)	/
10	Wertpapiere	387	125	164	(50)	(35)	/
davon							
11	Aktien	170	(47)	75	(23)	(18)	/
12	Rentenwerte	(48)	(22)	(19)	/	/	/
13	Investmentfonds	247	79	102	(33)	(26)	/
davon							
14	Aktienfonds	152	(48)	64	(20)	(16)	/
15	Immobilienfonds	66	(22)	(33)	/	/	/
16	Rentenfonds	(42)	/	(18)	/	/	/
17	Geldmarktfonds	(23)	/	/	/	/	/
18	sonstige Fonds	67	(20)	(26)	/	/	/
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	106	(40)	(46)	/	/	/
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(20)	/	/	/	/	-
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	286	(89)	90	(54)	(44)	/
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	282	(88)	88	(53)	(42)	/
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	/	/	/	/	-
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	79	(26)	(29)	/	/	/
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	73	(24)	(27)	/	/	/
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	/	-	/
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>2,3</sup>	1 240	459	457	165	115	(43)
Nachrichtlich:							
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	379	125	118	(61)	(56)	(19)
<b>100 Euro</b>							
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt <sup>4</sup>	387	269	499	358	453	(486)
davon							
30	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	100	46	113	140	208	(158)
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	10	(16)	9	(3)	/	/
32	Bausparguthaben	29	15	28	46	61	(59)
33	Sparguthaben	65	42	99	51	51	(78)
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	96	83	120	(63)	(87)	/
35	Wertpapiere	86	68	130	(53)	(44)	/
davon							
36	Aktien	23	(15)	40	(12)	(11)	/
37	Rentenwerte	(9)	(13)	(9)	/	/	/
38	Investmentfonds	44	34	65	(31)	(31)	/
davon							
39	Aktienfonds	18	(14)	27	(11)	(13)	/
40	Immobilienfonds	11	(8)	(17)	/	/	/
41	Rentenfonds	(6)	/	(7)	/	/	/
42	Geldmarktfonds	(2)	/	/	/	/	/
43	sonstige Fonds	8	(5)	(10)	/	/	/
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	9	(6)	(17)	/	/	/
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	445	333	556	392	489	(502)
davon							
46	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	214	133	246	230	274	(231)
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	85	(111)	74	(37)	/	/
48	Bausparguthaben	86	68	80	92	119	(115)
49	Sparguthaben	104	73	156	71	72	(106)
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	312	323	353	(200)	(243)	/
51	Wertpapiere	306	293	396	(189)	(156)	/
davon							
52	Aktien	188	(177)	262	(91)	(79)	/
53	Rentenwerte	(269)	(313)	(247)	/	/	/
54	Investmentfonds	246	230	314	(165)	(146)	/
davon							
55	Aktienfonds	165	(162)	210	(103)	(99)	/
56	Immobilienfonds	227	(203)	(258)	/	/	/
57	Rentenfonds	(188)	/	(190)	/	/	/
58	Geldmarktfonds	(103)	/	/	/	/	/
59	sonstige Fonds	158	(127)	(197)	/	/	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	120	(80)	(182)	/	/	/

Noch: 6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt <sup>4</sup>	16	(9)	14	(27)	(34)	/
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>6</sup>	78	(54)	81	(90)	(99)	/
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt <sup>4</sup>	4	(3)	(5)	/	/	/
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>7</sup>	80	(73)	(95)	/	/	/
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>2</sup> je Haushalt <sup>4</sup>	366	257	479	325	416	(455)
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>2</sup> je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>8</sup>	408	301	521	350	444	(463)
<b>Haushalte in %</b>							
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens <sup>5</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
von ... bis unter ... Euro							
68	unter 2 500	18,6	27,7	(14,5)	/	/	/
69	2 500 - 5 000	7,8	(9,0)	(7,8)	/	/	/
70	5 000 - 10 000	10,4	(11,7)	(10,2)	/	/	/
71	10 000 - 25 000	20,7	22,1	18,6	(22,3)	(20,7)	/
72	25 000 - 50 000	16,6	(15,2)	16	(20,1)	(18,9)	/
73	50 000 - 100 000	14,4	(7,0)	16,2	(20,9)	(26,5)	/
74	100 000 - 250 000	8,8	(4,6)	13	/	/	/
75	250 000 - 500 000	(2,2)	/	(2,9)	/	/	/
76	500 000 und mehr	/	/	/	-	-	-
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden <sup>5</sup>	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)	(100,0)	/
von ... bis unter ... Euro							
78	unter 1 500	(24,4)	(36,6)	(16,8)	/	/	/
79	1 500 - 2 500	(11,5)	/	/	/	/	/
80	2 500 - 5 000	(17,8)	/	(20,9)	/	/	/
81	5 000 - 10 000	(19,9)	/	(21,4)	/	/	/
82	10 000 - 15 000	(10,6)	/	/	/	/	/
83	15 000 - 25 000	(10,2)	/	/	/	/	/
84	25 000 - 50 000	(4,7)	/	/	/	/	/
85	50 000 und mehr	/	-	/	/	/	-
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden <sup>7</sup>	100,0	(100,0)	(100,0)	/	/	/
von ... bis unter ... Euro							
87	unter 1 500	/	/	/	/	/	/
88	1 500 - 5 000	(25,0)	/	/	/	/	/
89	5 000 - 10 000	(27,8)	/	/	/	/	-
90	10 000 - 20 000	(30,2)	/	/	/	/	/
91	20 000 und mehr	/	/	/	/	-	-
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>2,3,8</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
von ... bis unter ... Euro							
93	unter 2 500	25,8	34,6	21,6	(18,8)	(16,7)	/
94	2 500 - 5 000	6,7	(7,7)	(6,3)	/	/	/
95	5 000 - 10 000	9,3	(9,9)	(9,0)	(11,3)	/	/
96	10 000 - 25 000	18,5	20,1	16,8	(18,7)	(17,6)	/
97	25 000 - 50 000	15,1	(14,2)	14,9	(17,7)	(16,6)	/
98	50 000 - 100 000	13,6	(6,6)	15,5	(19,5)	(25,9)	/
99	100 000 - 250 000	8,3	(4,4)	12,3	/	/	/
100	250 000 - 500 000	(2,1)	/	(2,8)	/	/	/
101	500 000 und mehr	/	/	/	-	-	-

<sup>1</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.  
Ausbildungskreditschulden.

<sup>3</sup> Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

<sup>2</sup> Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden.

<sup>4</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

<sup>5</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

<sup>6</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 22.

<sup>7</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 25.

<sup>8</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**7. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionär/Pensionärinnen
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(63)	215	691	129	(89)	853	543	224
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(113)	67	540	108	(83)	468	336	86
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 219	(102)	65	503	92	(52)	404	289	83
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1199	(100)	65	498	90	(52)	395	280	82
	davon									
5	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup>	644	(70)	49	315	(57)	/	136	92	(37)
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	165	/	(11)	(69)	/	/	57	(40)	(10)
7	Bausparguthaben	470	/	38	244	(40)	/	108	70	(33)
8	Sparguthaben	867	(68)	46	363	(68)	(34)	288	204	64
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	423	/	(25)	184	(22)	/	148	101	(34)
10	Wertpapiere	387	/	(23)	169	(24)	/	126	82	(35)
	davon									
11	Aktien	170	/	(12)	77	/	/	54	(32)	(19)
12	Rentenwerte	(48)	/	/	/	/	/	(23)	(16)	/
13	Investmentfonds	247	/	(17)	112	/	/	79	(52)	(23)
	davon									
14	Aktiefonds	152	/	(12)	77	/	/	(35)	(21)	(11)
15	Immobilienfonds	66	/	/	(25)	/	-	(31)	(20)	(11)
16	Rentenfonds	(42)	/	/	(21)	/	-	(13)	/	/
17	Geldmarktfonds	(23)	/	/	/	/	-	/	/	/
18	sonstige Fonds	67	/	/	(23)	/	-	(30)	(20)	/
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	106	/	/	(39)	/	/	(42)	(29)	(11)
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(20)	/	/	/	/	-	/	/	/
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	286	/	(19)	159	(36)	/	(42)	(31)	(9)
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	282	/	(18)	156	(35)	/	(42)	(30)	(9)
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	-	/	/	/	-	/	/	/
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	79	/	/	(36)	/	/	(20)	/	/
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	73	/	/	(33)	/	/	(19)	/	/
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	-	-	/	/	-	/	-	-
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>3,4</sup>	1 240	(104)	65	515	97	(56)	403	285	82
	Nachrichtlich:									
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	379	(54)	(26)	189	(34)	/	66	(45)	(14)
<b>100 Euro</b>										
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt <sup>4</sup>	387	(574)	599	386	210	(110)	400	360	696
	davon									
30	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup>	100	(214)	236	124	(98)	/	41	40	(57)
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	10	/	(9)	(3)	/	/	17	(17)	(11)
32	Bausparguthaben	29	/	70	36	(22)	/	17	15	(32)
33	Sparguthaben	65	(61)	98	58	(39)	(25)	84	73	161
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	96	/	(113)	103	(21)	/	102	98	(143)
35	Wertpapiere	86	/	(73)	62	(27)	/	140	117	(292)
	davon									
36	Aktien	23	/	(18)	22	/	/	33	(22)	(89)
37	Rentenwerte	(9)	/	/	/	/	/	(20)	(13)	/
38	Investmentfonds	44	/	(50)	31	/	/	68	(64)	(112)
	davon									
39	Aktiefonds	18	/	(29)	11	/	/	(21)	(20)	(33)
40	Immobilienfonds	11	/	/	(7)	/	-	(21)	(21)	(33)
41	Rentenfonds	(6)	/	/	(3)	/	-	(12)	/	/
42	Geldmarktfonds	(2)	/	/	/	/	-	/	/	/
43	sonstige Fonds	8	/	/	(8)	/	-	(12)	(10)	/
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	9	/	/	(5)	/	/	(20)	(18)	(36)
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	445	(652)	622	419	253	(176)	475	431	732
	davon									
46	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup>	214	(346)	326	213	(186)	/	140	146	(134)
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	85	/	(56)	(25)	/	/	142	(142)	(98)
48	Bausparguthaben	86	/	123	79	(60)	/	73	72	(84)
49	Sparguthaben	104	(102)	144	86	(62)	(61)	136	120	219
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	312	/	(301)	302	(104)	/	323	324	(367)
51	Wertpapiere	306	/	(212)	198	(124)	/	520	479	(720)
	davon									
52	Aktien	188	/	(101)	157	/	/	283	(232)	(398)
53	Rentenwerte	(269)	/	/	/	/	/	(399)	(271)	/
54	Investmentfonds	246	/	(200)	150	/	/	403	(420)	(419)
	davon									
55	Aktiefonds	165	/	(167)	81	/	/	(279)	(315)	(250)

**Noch: 7. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013**  
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionär/Pensionärinnen
56	Immobilienfonds	227	/	/	(156)	/	-	(318)	(347)	(263)
57	Rentenfonds	(188)	/	/	(86)	/	-	(407)	/	/
58	Geldmarktfonds	(103)	/	/	/	/	-	/	/	/
59	sonstige Fonds	158	/	/	(181)	/	-	(185)	(169)	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	120	/	/	(64)	/	/	(222)	(206)	(283)
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt <sup>5</sup>	16	/	(33)	24	(28)	/	(6)	(6)	(9)
62	mit Angaben zur Höhe <sup>7</sup>	78	/	(122)	82	(86)	/	(68)	(65)	(92)
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt <sup>5</sup>	4	/	/	(4)	/	/	(5)	/	/
64	mit Angaben zur Höhe <sup>8</sup>	80	/	/	(63)	/	/	(119)	/	/
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>3</sup> je Haushalt <sup>5</sup>	366	(561)	561	359	179	(103)	390	352	684
66	mit Nettogeldvermögen <sup>9</sup>	408	(612)	581	376	200	(152)	453	416	717
<b>Haushalte in %</b>										
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens <sup>5</sup>	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0
von ... bis unter ... Euro										
68	unter 2 500	18,6	/	/	(16,4)	/	(68,0)	17,7	(18,5)	/
69	2 500 - 5 000	7,8	/	/	(6,6)	/	/	(8,8)	(9,8)	/
70	5 000 - 10 000	10,4	/	/	(11,7)	/	/	(12,0)	(12,4)	/
71	10 000 - 25 000	20,7	/	(17,0)	21,5	(27,8)	/	21,1	(20,6)	(28,3)
72	25 000 - 50 000	16,6	/	(17,7)	17,8	(21,7)	/	16,3	(16,4)	(19,3)
73	50 000 - 100 000	14,4	/	(27,6)	15,4	/	-	11,9	(11,2)	(17,3)
74	100 000 - 250 000	8,8	/	(13,2)	(8,1)	/	/	(9,0)	(8,2)	(15,2)
75	250 000 - 500 000	(2,2)	/	/	/	-	/	(2,5)	/	/
76	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	-	/	/	/
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden <sup>7</sup>	100,0	/	(100,0)	100,0	(100,0)	/	(100,0)	(100,0)	(100,0)
von ... bis unter ... Euro										
78	unter 1 500	(24,4)	/	/	(21,3)	/	/	/	/	/
79	1 500 - 2 500	(11,5)	/	/	(14,0)	/	-	/	/	/
80	2 500 - 5 000	(17,8)	/	/	(15,0)	/	/	/	/	/
81	5 000 - 10 000	(19,9)	-	/	(23,0)	/	/	/	/	/
82	10 000 - 15 000	(10,6)	/	/	(10,6)	/	-	/	/	/
83	15 000 - 25 000	(10,2)	-	/	/	/	-	/	/	/
84	25 000 - 50 000	(4,7)	-	/	/	/	/	/	/	/
85	50 000 und mehr	/	-	/	/	/	-	-	-	-
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden <sup>8</sup>	100,0	/	/	(100,0)	/	/	(100,0)	/	/
von ... bis unter ... Euro										
87	unter 1 500	/	-	-	/	/	-	/	-	-
88	1 500 - 5 000	(25,0)	/	/	/	/	-	/	/	/
89	5 000 - 10 000	(27,8)	/	/	/	/	/	/	-	/
90	10 000 - 20 000	(30,2)	/	/	/	/	/	/	-	/
91	20 000 und mehr	/	-	/	-	-	-	/	/	/
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>3,4,9</sup>	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0
von ... bis unter ... Euro										
93	unter 2 500	25,8	/	(17,4)	25,6	(32,8)	(72,0)	22,0	(21,6)	/
94	2 500 - 5 000	6,7	/	/	(6,6)	/	/	(7,7)	(8,9)	/
95	5 000 - 10 000	9,3	/	/	(9,4)	/	/	(10,9)	(11,9)	/
96	10 000 - 25 000	18,5	/	(17,8)	17,8	(23,8)	/	20,1	(19,7)	(27,5)
97	25 000 - 50 000	15,1	/	(14,6)	16,5	/	/	15,7	(16,1)	(18,1)
98	50 000 - 100 000	13,6	/	(26,5)	14	/	-	11,7	(11,0)	(17,3)
99	100 000 - 250 000	8,3	/	(13,1)	(7,7)	/	/	(8,8)	(8,0)	(15,2)
100	250 000 - 500 000	(2,1)	/	/	/	-	/	(2,4)	/	/
101	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	-	/	/	/

<sup>1</sup> Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

<sup>2</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.

**8. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	175	305	463	376	200	374	100
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(30)	127	225	348	287	112	194	56
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 219	(24)	105	204	311	248	99	178	(49)
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens davon	1 199	(24)	103	200	306	247	98	175	(46)
5	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	644	/	(46)	141	197	149	(36)	59	/
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	165	/	(17)	(29)	(41)	(33)	(18)	(19)	/
7	Bausparguthaben	470	/	(42)	91	134	106	(33)	50	/
8	Sparguthaben	867	/	(69)	139	220	184	74	132	(35)
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	423	/	(40)	76	82	93	(40)	67	(15)
10	Wertpapiere	387	/	(19)	66	99	90	(30)	59	(14)
davon										
11	Aktien	170	/	/	(23)	(42)	(49)	(14)	(26)	/
12	Rentenwerte	(48)	/	/	/	/	/	/	(11)	/
13	Investmentfonds	247	/	/	(42)	67	(56)	(20)	(39)	/
davon										
14	Aktienfonds	152	/	/	(30)	(44)	(36)	/	(18)	/
15	Immobilienfonds	66	-	/	/	/	/	(11)	(15)	/
16	Rentenfonds	(42)	-	/	/	/	/	/	/	/
17	Geldmarktfonds	(23)	/	/	/	/	/	/	/	/
18	sonstige Fonds	67	/	/	/	/	/	/	(13)	/
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	106	/	/	/	(23)	(28)	/	(20)	/
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(20)	-	/	/	/	/	/	/	/
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	286	/	(28)	(67)	98	(55)	(13)	(19)	/
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	282	/	(28)	(66)	97	(53)	/	(18)	/
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	-	-	/	/	/	/	/	-
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	79	/	(34)	/	/	/	-	/	-
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	73	/	(32)	/	/	/	-	/	-
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	/	/	-	-	-	-
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>2,3</sup>	1 240	(28)	113	208	315	256	99	175	(46)
Nachrichtlich:										
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	379	/	(35)	97	123	(70)	(19)	(24)	/
<b>100 Euro</b>										
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt <sup>*</sup> davon	387	(47)	176	284	343	546	516	418	(548)
30	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	100	/	(30)	101	141	162	(76)	27	/
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	10	/	(18)	(4)	(7)	(7)	(30)	(11)	/
32	Bausparguthaben	29	/	(20)	44	33	35	(22)	18	/
33	Sparguthaben	65	/	(25)	35	47	90	113	94	(102)
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	96	/	(68)	62	63	145	(164)	105	(120)
35	Wertpapiere	86	/	(14)	37	53	106	(112)	163	(271)
davon										
36	Aktien	23	/	/	(6)	(16)	(33)	(24)	(46)	/
37	Rentenwerte	(9)	/	/	/	/	/	/	(14)	/
38	Investmentfonds	44	/	/	(29)	29	(53)	(66)	(82)	/
davon										
39	Aktienfonds	18	/	/	(12)	(19)	(27)	/	(25)	/
40	Immobilienfonds	11	-	/	/	/	/	(27)	(25)	/
41	Rentenfonds	(6)	-	/	/	/	/	/	/	/
42	Geldmarktfonds	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
43	sonstige Fonds	8	/	/	/	/	/	/	(9)	/
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	9	/	/	/	(2)	(13)	/	(22)	/
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens davon	445	(59)	218	320	390	634	589	464	(669)
46	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	214	/	(84)	162	250	313	(236)	89	/
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	85	/	(138)	(33)	(57)	(63)	(179)	(114)	/
48	Bausparguthaben	86	/	(59)	109	85	94	(76)	68	/
49	Sparguthaben	104	/	(46)	57	74	141	172	138	(163)
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	312	/	(220)	183	268	448	(456)	305	(434)
51	Wertpapiere	306	/	(93)	127	184	338	(409)	536	(1 051)
davon										
52	Aktien	188	/	/	(60)	(132)	(192)	(191)	(344)	/
53	Rentenwerte	(269)	/	/	/	/	/	/	(248)	/
54	Investmentfonds	246	/	/	(153)	154	(268)	(375)	(411)	/
davon										
55	Aktienfonds	165	/	/	(94)	(150)	(214)	/	(263)	/
56	Immobilienfonds	227	-	/	/	/	/	(284)	(327)	/
57	Rentenfonds	(188)	-	/	/	/	/	/	/	/
58	Geldmarktfonds	(103)	/	/	/	/	/	/	/	/
59	sonstige Fonds	158	/	/	/	/	/	/	(138)	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	120	/	/	/	(28)	(134)	/	(210)	/

**Noch: 8. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. mehr
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt <sup>4</sup>	16	/	(16)	(23)	25	(12)	/	(6)	/
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>6</sup>	78	/	(74)	(77)	91	(66)	/	(63)	/
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt <sup>4</sup>	4	/	(22)	/	/	/	-	/	-
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>7</sup>	80	/	(89)	/	/	/	-	/	-
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>2</sup> je Haushalt <sup>4</sup>	366	(31)	137	258	315	531	506	411	(547)
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>2</sup> je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>8</sup>	408	(33)	154	280	348	596	571	454	(667)
<b>Haushalte in %</b>										
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens <sup>5</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
68	unter 2 500	18,6	/	(36,2)	(16,7)	(18,3)	(15,3)	/	(13,5)	/
69	2 500 - 5 000	7,8	/	/	/	(7,4)	/	/	/	/
70	5 000 - 10 000	10,4	/	/	(9,8)	(10,8)	/	/	(12,6)	/
71	10 000 - 25 000	20,7	/	(17,8)	(25,2)	(19,8)	(17,0)	(17,8)	(28,3)	/
72	25 000 - 50 000	16,6	/	/	(17,5)	(19,0)	(18,7)	(15,9)	(15,4)	/
73	50 000 - 100 000	14,4	/	/	(18,5)	(15,7)	(15,8)	(16,0)	(11,0)	/
74	100 000 - 250 000	8,8	-	/	/	(7,2)	(15,8)	(11,8)	(8,5)	/
75	250 000 - 500 000	(2,2)	-	/	/	/	/	/	/	/
76	500 000 und mehr	/	-	/	-	/	/	/	/	/
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden <sup>5</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	/	(100,0)	(100,0)	100,0	(100,0)	/	(100,0)	/
78	unter 1 500	(24,4)	/	/	(29,9)	(23,8)	/	/	/	/
79	1 500 - 2 500	(11,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
80	2 500 - 5 000	(17,8)	-	/	/	/	/	/	/	/
81	5 000 - 10 000	(19,9)	/	/	/	(17,8)	/	/	/	-
82	10 000 - 15 000	(10,6)	-	/	/	/	/	/	/	-
83	15 000 - 25 000	(10,2)	-	/	/	/	/	/	/	/
84	25 000 - 50 000	(4,7)	-	/	/	/	/	/	/	-
85	50 000 und mehr	/	-	-	/	/	-	-	-	-
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden <sup>7</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	/	(100,0)	/	/	/	-	/	-
87	unter 1 500	/	/	/	/	/	/	-	-	-
88	1 500 - 5 000	(25,0)	/	/	/	/	-	-	/	-
89	5 000 - 10 000	(27,8)	/	/	/	/	/	-	-	-
90	10 000 - 20 000	(30,2)	/	/	/	/	/	-	-	-
91	20 000 und mehr	/	-	/	-	/	-	-	/	-
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>2,3,8</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
93	unter 2 500	25,8	(63,2)	(51,4)	(26,6)	(25,7)	(21,3)	/	(15,7)	/
94	2 500 - 5 000	6,7	/	/	/	/	/	/	/	/
95	5 000 - 10 000	9,3	/	/	/	(9,7)	/	/	(12,4)	/
96	10 000 - 25 000	18,5	/	/	(22,0)	(18,1)	(15,1)	(15,6)	(27,7)	/
97	25 000 - 50 000	15,1	/	/	(14,5)	(16,4)	(17,9)	(15,4)	(15,2)	/
98	50 000 - 100 000	13,6	-	/	(17,9)	(14,6)	(14,9)	(15,8)	(11,0)	/
99	100 000 - 250 000	8,3	-	/	/	(6,8)	(14,6)	(11,7)	(8,5)	/
100	250 000 - 500 000	(2,1)	-	/	/	/	/	/	/	/
101	500 000 und mehr	/	-	/	-	/	/	/	/	/

<sup>1</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.  
Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. <sup>3</sup> Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

<sup>2</sup> Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der

<sup>4</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>5</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

<sup>6</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 22. <sup>7</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 25. <sup>8</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**9. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte <sup>3</sup>	
			Alleinlebende		davon		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare	davon		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen			ohne		mit
			Kind(ern) <sup>2</sup>								
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	223	405	(47)	1122	807	315	243	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	185	353	(48)	614	417	197	180	
<b>Haushalte in 1 000</b>											
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 219	441	137	304	(38)	577	389	187	163	
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	1 199	434	136	298	(38)	566	382	184	160	
	davon										
5	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup>	644	185	(54)	131	/	335	194	141	109	
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	165	(77)	(31)	(46)	/	65	49	(16)	/	
7	Bausparguthaben	470	119	(33)	86	/	256	154	102	88	
8	Sparguthaben	867	304	88	216	(34)	404	262	141	125	
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	423	138	(46)	91	/	227	159	68	(54)	
10	Wertpapiere	387	125	(49)	(76)	/	204	147	57	(55)	
	davon										
11	Aktien	170	(47)	(25)	(21)	-	99	73	(26)	(25)	
12	Rentenwerte	(48)	(22)	/	/	-	(19)	(18)	/	/	
13	Investmentfonds	247	79	(29)	(51)	/	131	91	(40)	(36)	
	davon										
14	Aktiefonds	152	(48)	(19)	(28)	-	83	57	(26)	(21)	
15	Immobilienfonds	66	(22)	/	/	/	(34)	(27)	/	/	
16	Rentenfonds	(42)	/	/	/	/	(20)	(15)	/	/	
17	Geldmarktfonds	(23)	/	/	/	-	(13)	/	/	/	
18	sonstige Fonds	67	(20)	/	/	-	(37)	(25)	/	/	
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	106	(40)	/	(27)	/	51	(40)	/	/	
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(20)	/	/	/	-	/	/	/	/	
21	Haushalte mit Konsumentenkredit	286	(89)	(36)	(52)	/	138	76	62	(53)	
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	282	(88)	(36)	(52)	/	136	74	62	(52)	
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	/	-	/	-	/	/	-	/	
24	Haushalte mit Ausbildungskredit	79	(26)	/	/	-	(31)	(18)	/	(22)	
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	73	(24)	/	/	-	(29)	(18)	/	(20)	
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	/	-	/	/	/	/	
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>5,6</sup>	1 240	459	150	309	(39)	574	388	186	167	
	Nachrichtlich:										
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	379	125	(42)	(83)	/	185	93	92	(58)	
<b>100 Euro</b>											
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt <sup>7</sup>	387	269	301	252	(58)	504	554	398	424	
	davon										
30	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup>	100	46	(39)	49	/	134	117	172	167	
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	10	(16)	(28)	(10)	/	8	10	(3)	/	
32	Bausparguthaben	29	15	(15)	15	/	39	30	57	45	
33	Sparguthaben	65	42	38	44	(17)	91	113	46	62	
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	96	83	(97)	75	/	120	139	79	(74)	
35	Wertpapiere	86	68	(84)	(60)	/	112	145	41	(73)	
	davon										
36	Aktien	23	(15)	(19)	(13)	-	35	46	(11)	(14)	
37	Rentenwerte	(9)	(13)	/	/	-	(7)	(11)	/	/	
38	Investmentfonds	44	34	(45)	(28)	/	56	69	(28)	(47)	
	davon										
39	Aktiefonds	18	(14)	(12)	(16)	-	23	29	(10)	(18)	
40	Immobilienfonds	11	(8)	/	/	/	(12)	(16)	/	/	
41	Rentenfonds	(6)	/	/	/	/	(6)	(8)	/	/	
42	Geldmarktfonds	(2)	/	/	/	-	(3)	/	/	/	
43	sonstige Fonds	8	(5)	/	/	-	(11)	(12)	/	/	
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	9	(6)	/	(7)	/	14	(20)	/	/	
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	445	333	409	298	(73)	547	604	427	476	
	davon										
46	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup>	214	133	(133)	133	/	247	251	241	276	
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	85	(111)	(166)	(74)	/	77	88	(44)	/	
48	Bausparguthaben	86	68	(86)	61	/	93	82	111	93	
49	Sparguthaben	104	73	79	71	(23)	139	179	64	89	
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	312	323	(388)	289	/	323	364	228	(248)	
51	Wertpapiere	306	293	(315)	(279)	/	337	412	142	(237)	
	davon										
52	Aktien	188	(177)	(140)	(221)	-	216	260	(89)	(99)	
53	Rentenwerte	(269)	(313)	/	/	-	(237)	(255)	/	/	
54	Investmentfonds	246	230	(290)	(197)	/	260	315	(136)	(233)	
	davon										
55	Aktiefonds	165	(162)	(114)	(194)	-	171	215	(76)	(150)	

Noch: 9. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013

nach Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte <sup>3</sup>
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne Kind(ern) <sup>2</sup>	mit Kind(ern) <sup>2</sup>	
56	Immobilienfonds	227	(203)	/	/	/	(224)	(246)	/	/
57	Rentenfonds	(188)	/	/	/	/	(184)	(214)	/	/
58	Geldmarktfonds	(103)	/	/	/	-	(119)	/	/	/
59	sonstige Fonds	158	(127)	/	/	-	(190)	(205)	/	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	120	(80)	/	(87)	/	171	(208)	/	/
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt <sup>7</sup>	16	(9)	(8)	(9)	/	20	15	32	(24)
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>9</sup>	78	(54)	(39)	(65)	/	92	84	102	(82)
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt <sup>4</sup>	4	(3)	/	/	-	(4)	(4)	/	(9)
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>10</sup>	80	(73)	/	/	-	(83)	(94)	/	(82)
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>5</sup> je Haushalt <sup>7</sup>	366	257	288	241	(49)	480	536	362	391
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>5</sup> je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>11</sup>	408	301	354	275	(60)	513	575	384	422
<b>Haushalte in %</b>										
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens <sup>8</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0
68	unter 2 500	18,6	27,7	(28,2)	(27,5)	/	(11,1)	(10,9)	(11,7)	(12,0)
69	2 500 - 5 000	7,8	(9,0)	/	(8,4)	/	(6,3)	(7,1)	/	/
70	5 000 - 10 000	10,4	(11,7)	/	(14,0)	/	9,3	(9,7)	(8,5)	/
71	10 000 - 25 000	20,7	22,1	(26,1)	(20,3)	/	19,7	19,3	(20,5)	(22,1)
72	25 000 - 50 000	16,6	(15,2)	(12,5)	(16,5)	/	18,7	17,4	(21,5)	(14,7)
73	50 000 - 100 000	14,4	(7,0)	/	(7,0)	-	20,3	17,9	(25,3)	(16,7)
74	100 000 - 250 000	8,8	(4,6)	/	/	-	11,3	13,5	/	(13,4)
75	250 000 - 500 000	(2,2)	/	/	/	-	(2,5)	(3,3)	/	/
76	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	-	-
77	Konsumentenkreditrestschulden <sup>9</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/	100,0	100,0	100,0	(100,0)
78	unter 1 500	(24,4)	(36,6)	/	/	-	(19,3)	/	(23,7)	/
79	1 500 - 2 500	(11,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
80	2 500 - 5 000	(17,8)	/	/	/	-	(20,6)	(23,3)	/	/
81	5 000 - 10 000	(19,9)	/	/	/	/	(16,0)	(21,1)	/	/
82	10 000 - 15 000	(10,6)	/	/	/	/	(15,1)	/	/	/
83	15 000 - 25 000	(10,2)	/	/	/	/	(10,2)	/	/	/
84	25 000 - 50 000	(4,7)	/	/	/	-	/	/	/	/
85	50 000 und mehr	/	-	-	-	-	/	/	/	/
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden <sup>10</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	/	/	-	(100,0)	(100,0)	/	(100,0)
87	unter 1 500	/	/	/	/	-	/	/	/	/
88	1 500 - 5 000	(25,0)	/	/	/	-	/	/	/	/
89	5 000 - 10 000	(27,8)	/	/	/	-	/	/	/	/
90	10 000 - 20 000	(30,2)	/	/	/	-	/	/	/	/
91	20 000 und mehr	/	/	/	-	-	/	/	-	/
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>5, 6, 11</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0
93	unter 2 500	25,8	34,6	(37,9)	33,1	/	18,2	17,4	(20,0)	(20,4)
94	2 500 - 5 000	6,7	(7,7)	/	(7,8)	/	(5,3)	(5,5)	/	/
95	5 000 - 10 000	9,3	(9,9)	/	(12,4)	/	(8,3)	(8,8)	/	/
96	10 000 - 25 000	18,5	20,1	(23,6)	(18,4)	/	17,4	17,7	(16,7)	(19,2)
97	25 000 - 50 000	15,1	(14,2)	(11,5)	(15,5)	/	17,2	16,3	(19,1)	(11,8)
98	50 000 - 100 000	13,6	(6,6)	/	(6,7)	-	19,7	17,3	(24,8)	(15,1)
99	100 000 - 250 000	8,3	(4,4)	/	/	-	10,8	12,8	/	(12,8)
100	250 000 - 500 000	(2,1)	/	/	/	-	(2,5)	(3,2)	/	/
101	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	-	-

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. <sup>4</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. <sup>5</sup> Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. <sup>6</sup> Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>7</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>8</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4. <sup>9</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 22. <sup>10</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 25. <sup>11</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**10. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Allein- erziehende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	(31)	/	315	122	152	(41)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(48)	(34)	/	197	85	86	(27)
					<b>Haushalte in 1 000</b>				
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 219	(38)	/	/	187	80	81	(26)
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens davon	1 199	(38)	/	/	184	77	81	(26)
5	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>3</sup>	644	/	/	/	141	(55)	68	(18)
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	165	/	/	/	(16)	/	/	/
7	Bausparguthaben	470	/	/	/	102	(44)	(44)	/
8	Sparguthaben	867	(34)	/	/	141	(59)	64	(18)
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	423	/	/	/	68	(30)	(32)	/
10	Wertpapiere davon	387	/	/	-	57	(24)	(27)	/
11	Aktien	170	-	-	-	(26)	/	(14)	/
12	Rentenwerte	(48)	-	-	-	/	-	/	-
13	Investmentfonds davon	247	/	/	-	(40)	(18)	(20)	/
14	Aktienfonds	152	-	-	-	(26)	/	(13)	/
15	Immobilienfonds	66	/	/	-	/	/	/	/
16	Rentenfonds	(42)	/	/	-	/	/	/	/
17	Geldmarktfonds	(23)	-	-	-	/	/	/	-
18	sonstige Fonds	67	-	-	-	/	/	/	/
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	106	/	/	-	/	/	/	/
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(20)	-	-	-	/	/	/	-
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	286	/	/	/	62	(24)	(30)	/
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	282	/	/	/	62	(24)	(30)	/
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	-	-	-	-	-	-	-
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	79	-	-	-	/	/	/	/
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	73	-	-	-	/	/	/	/
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	-	-	-	/	-	-	/
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>4,5</sup>	1 240	(39)	/	/	186	78	81	(27)
	Nachrichtlich:								
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	379	/	/	/	92	(36)	(43)	/
						<b>100 Euro</b>			
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt <sup>6</sup> davon	387	(58)	/	/	398	320	503	(311)
30	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>3</sup>	100	/	/	/	172	(138)	217	(134)
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	10	/	/	/	(3)	/	/	/
32	Bausparguthaben	29	/	/	/	57	(42)	(73)	/
33	Sparguthaben	65	(17)	/	/	46	(43)	49	(46)
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	96	/	/	/	79	(63)	(107)	/
35	Wertpapiere davon	86	/	/	-	41	(33)	(54)	/
36	Aktien	23	-	-	-	(11)	/	(13)	/
37	Rentenwerte	(9)	-	-	-	/	-	/	-
38	Investmentfonds davon	44	/	/	-	(28)	(21)	(38)	/
39	Aktienfonds	18	-	-	-	(10)	/	(14)	/
40	Immobilienfonds	11	/	/	-	/	/	/	/
41	Rentenfonds	(6)	/	/	-	/	/	/	/
42	Geldmarktfonds	(2)	-	-	-	/	/	/	-
43	sonstige Fonds	8	-	-	-	/	/	/	/
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	9	/	/	-	/	/	/	/
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens davon	445	(73)	/	/	427	355	531	(318)
46	Lebensversicherungen u. Ä. <sup>3</sup>	214	/	/	/	241	(214)	274	(197)
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	85	/	/	/	(44)	/	/	/
48	Bausparguthaben	86	/	/	/	111	(82)	(142)	/
49	Sparguthaben	104	(23)	/	/	64	(61)	66	(69)
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	312	/	/	/	228	(178)	(285)	/
51	Wertpapiere davon	306	/	/	-	142	(116)	(171)	/
52	Aktien	188	-	-	-	(89)	/	(81)	/
53	Rentenwerte	(269)	-	-	-	/	-	/	-
54	Investmentfonds davon	246	/	/	-	(136)	(102)	(162)	/
55	Aktienfonds	165	-	-	-	(76)	/	(92)	/

Noch: 10. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
56	Immobilienfonds	227	/	/	-	/	/	/	/
57	Rentenfonds	(188)	/	/	-	/	/	/	/
58	Geldmarktfonds	(103)	-	-	-	/	/	/	-
59	sonstige Fonds	158	-	-	-	/	/	/	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	120	/	/	-	/	/	/	/
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt <sup>6</sup>	16	/	/	/	32	(33)	(32)	/
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>8</sup>	78	/	/	/	102	(118)	(90)	/
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt <sup>6</sup>	4	-	-	-	/	/	/	/
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe <sup>9</sup>	80	-	-	-	/	/	/	/
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>4</sup> je Haushalt <sup>6</sup>	366	(49)	/	/	362	284	468	(273)
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>4</sup> je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>10</sup>	408	(60)	/	/	384	308	494	(273)
<b>Haushalte in %</b>									
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens <sup>7</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	/	/	100,0	100,0	100,0	(100,0)
68	unter 2 500	18,6	/	/	/	(11,7)	/	/	/
69	2 500 - 5 000	7,8	/	/	/	/	/	/	/
70	5 000 - 10 000	10,4	/	/	/	(8,5)	/	/	/
71	10 000 - 25 000	20,7	/	/	/	(20,5)	/	(20,1)	/
72	25 000 - 50 000	16,6	/	/	/	(21,5)	(25,9)	(18,8)	/
73	50 000 - 100 000	14,4	-	-	-	(25,3)	(22,6)	(30,9)	/
74	100 000 - 250 000	8,8	-	-	-	/	/	/	/
75	250 000 - 500 000	(2,2)	-	-	-	/	-	/	-
76	500 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden <sup>8</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	/	/	/	100,0	(100,0)	(100,0)	/
78	unter 1 500	(24,4)	-	-	-	(23,7)	/	/	/
79	1 500 - 2 500	(11,5)	/	/	/	/	/	/	/
80	2 500 - 5 000	(17,8)	-	-	-	/	/	/	/
81	5 000 - 10 000	(19,9)	/	/	/	/	/	/	/
82	10 000 - 15 000	(10,6)	/	/	-	/	/	/	/
83	15 000 - 25 000	(10,2)	/	/	-	/	/	/	/
84	25 000 - 50 000	(4,7)	-	-	-	/	/	/	/
85	50 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	/	-
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden <sup>9</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	-	-	-	/	/	/	/
87	unter 1 500	/	-	-	-	/	/	/	-
88	1 500 - 5 000	(25,0)	-	-	-	/	/	/	/
89	5 000 - 10 000	(27,8)	-	-	-	/	/	/	-
90	10 000 - 20 000	(30,2)	-	-	-	/	/	/	/
91	20 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>4, 5, 10</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	/	/	100,0	100,0	100,0	(100,0)
93	unter 2 500	25,8	/	/	/	(20,0)	/	(14,0)	/
94	2 500 - 5 000	6,7	/	/	/	/	/	/	/
95	5 000 - 10 000	9,3	/	/	/	/	/	/	/
96	10 000 - 25 000	18,5	/	/	/	(16,7)	/	/	/
97	25 000 - 50 000	15,1	/	/	/	(19,1)	(22,6)	(18,1)	/
98	50 000 - 100 000	13,6	-	-	-	(24,8)	(22,1)	(30,4)	/
99	100 000 - 250 000	8,3	-	-	-	/	/	/	/
100	250 000 - 500 000	(2,1)	-	-	-	/	-	/	-
101	500 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. <sup>4</sup> Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden.

<sup>5</sup> Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>6</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>7</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4. <sup>8</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 22. <sup>9</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 25. <sup>10</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**11. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.  
nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	884	245	216	(67)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	497	178	123	(44)
<b>Haushalte in 1 000</b>							
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	692	196	250	117	96	(32)
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	644	185	228	109	93	(30)
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(48)	/	(22)	/	/	/
<b>100 Euro</b>							
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt <sup>2</sup>	100	46	113	140	208	(158)
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben <sup>3</sup>	214	133	246	230	274	(231)
von ... bis unter ... Euro							
8	unter 1 500	7	(7)	(6)	/	/	/
9	1 500 - 2 500	(20)	/	(20)	/	/	/
10	2 500 - 3 500	(29)	/	/	/	/	/
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	-
12	5 000 - 7 500	(62)	/	(61)	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	/	/	/
14	10 000 - 15 000	121	/	(123)	/	/	/
15	15 000 - 25 000	193	/	(190)	/	(200)	/
16	25 000 - 50 000	354	(350)	(358)	(347)	(362)	/
17	50 000 - 100 000	(660)	/	(638)	/	/	/
18	100 000 und mehr	(1 480)	/	/	/	/	-
<b>Haushalte in %</b>							
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben <sup>3</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
von ... bis unter ... Euro							
20	unter 1 500	11,8	(17,8)	(13,3)	/	/	/
21	1 500 - 2 500	(8,3)	/	(10,9)	/	/	/
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	/
23	3 500 - 5 000	(6,4)	/	/	/	/	-
24	5 000 - 7 500	(8,5)	/	(7,7)	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(6,0)	/	/	/	/	/
26	10 000 - 15 000	12,4	/	(12,6)	/	/	/
27	15 000 - 25 000	12,0	/	(11,6)	/	(17,7)	/
28	25 000 - 50 000	17,0	(12,5)	(16,1)	(22,7)	(17,8)	/
29	50 000 - 100 000	(8,3)	/	(8,3)	/	/	/
30	100 000 und mehr	(2,9)	/	/	/	/	-

<sup>1</sup> Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. <sup>2</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>3</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**12. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.  
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							darunter	
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	Rentner/-innen	Pensionär/-innen	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(63)	215	691	129	(89)	853	543	224	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(113)	67	540	108	(83)	468	336	86	
<b>Haushalte in 1 000</b>											
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup>	692	(79)	51	334	(61)	/	148	101	(38)	
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	644	(70)	49	315	(57)	/	136	92	(37)	
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(48)	/	/	(19)	/	/	/	/	/	
<b>100 Euro</b>											
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt <sup>3</sup>	100	(214)	236	124	(98)	/	41	40	(57)	
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben <sup>4</sup> von ... bis unter ... Euro	214	(346)	326	213	(186)	/	140	146	(134)	
8	unter 1 500	7	/	/	(7)	/	/	(7)	(7)	/	
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	(19)	/	/	(20)	(20)	/	
10	2 500 - 3 500	(29)	/	/	(30)	/	/	/	/	/	
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	(42)	/	/	/	/	/	
12	5 000 - 7 500	(62)	/	/	(62)	/	/	/	/	/	
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	(87)	/	/	/	/	/	
14	10 000 - 15 000	121	/	/	(122)	/	/	/	/	/	
15	15 000 - 25 000	193	/	/	(194)	/	/	(202)	/	/	
16	25 000 - 50 000	354	/	(340)	(348)	/	-	(356)	/	/	
17	50 000 - 100 000	(660)	/	/	(677)	/	/	/	/	/	
18	100 000 und mehr	(1 480)	/	/	/	/	-	/	/	/	
<b>Haushalte in %</b>											
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben <sup>4</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	100,0	100,0	(100,0)	/	100,0	100,0	(100,0)	
20	unter 1 500	11,8	/	/	(8,5)	/	/	(21,5)	(22,1)	/	
21	1 500 - 2 500	(8,3)	/	/	(6,6)	/	/	(16,0)	(16,7)	/	
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	(6,4)	/	/	/	/	/	
23	3 500 - 5 000	(6,4)	/	/	(6,5)	/	/	/	/	/	
24	5 000 - 7 500	(8,5)	/	/	(11,3)	/	/	/	/	/	
25	7 500 - 10 000	(6,0)	/	/	(5,7)	/	/	/	/	/	
26	10 000 - 15 000	12,4	/	/	(14,1)	/	/	/	/	/	
27	15 000 - 25 000	12,0	/	/	(11,7)	/	/	(9,9)	/	/	
28	25 000 - 50 000	17,0	/	(22,2)	(18,6)	/	-	(9,9)	/	/	
29	50 000 - 100 000	(8,3)	/	/	(8,5)	/	/	/	/	/	
30	100 000 und mehr	(2,9)	/	/	/	/	-	/	/	/	

<sup>1</sup> Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

<sup>2</sup> Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.

<sup>3</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

<sup>4</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**13. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.  
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	175	305	463	376	200	374	100
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(30)	127	225	348	287	112	194	56
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1</sup>	692	/	(59)	149	212	150	(38)	66	/
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	644	/	(46)	141	197	149	(36)	59	/
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(48)	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>100 Euro</b>										
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt <sup>2</sup>	100	/	(30)	101	141	162	(76)	27	/
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben <sup>3</sup>	214	/	(84)	162	250	313	(236)	89	/
von ... bis unter ... Euro										
8	unter 1 500	7	/	/	/	/	/	/	(7)	/
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	/	/	/	/
10	2 500 - 3 500	(29)	/	/	/	/	/	/	/	/
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	/	/	/	/
12	5 000 - 7 500	(62)	/	/	/	/	/	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	-	/	/	/	/	/	/	/
14	10 000 - 15 000	121	-	/	(122)	(122)	(122)	/	/	/
15	15 000 - 25 000	193	-	/	(195)	(188)	(198)	/	/	-
16	25 000 - 50 000	354	-	-	(357)	(347)	(359)	/	/	/
17	50 000 - 100 000	(660)	-	/	/	(702)	/	/	/	-
18	100 000 und mehr	(1 480)	-	-	-	/	/	/	/	/
<b>Haushalte in %</b>										
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben <sup>3</sup>	100,0	/	(100,0)	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	/
von ... bis unter ... Euro										
20	unter 1 500	11,8	/	/	/	/	/	/	(23,4)	/
21	1 500 - 2 500	(8,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
23	3 500 - 5 000	(6,4)	/	/	/	/	/	/	/	/
24	5 000 - 7 500	(8,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(6,0)	-	/	/	/	/	/	/	/
26	10 000 - 15 000	12,4	-	/	(15,9)	(13,1)	(13,1)	/	/	/
27	15 000 - 25 000	12,0	-	/	(13,3)	(16,6)	(13,6)	/	/	-
28	25 000 - 50 000	17,0	-	-	(15,8)	(21,0)	(24,7)	/	/	/
29	50 000 - 100 000	(8,3)	-	/	/	(11,6)	/	/	/	-
30	100 000 und mehr	(2,9)	-	-	-	/	/	/	/	/

<sup>1</sup> Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. <sup>2</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>3</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**14. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.  
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte <sup>3</sup>
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne	mit	
				Kind(ern) <sup>2</sup>						
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	223	405	(47)	1 122	807	315	243
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	185	353	(48)	614	417	197	180
<b>Haushalte in 1 000</b>										
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup>	692	196	(55)	141	/	362	212	150	112
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	644	185	(54)	131	/	335	194	141	109
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(48)	/	/	/	/	(27)	(18)	/	/
<b>100 Euro</b>										
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt <sup>5</sup>	100	46	(39)	49	/	134	117	172	167
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben <sup>6</sup> von ... bis unter ... Euro	214	133	(133)	133	/	247	251	241	276
8	unter 1 500	7	(7)	/	(7)	/	(7)	(6)	/	/
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	(20)	(20)	/	/
10	2 500 - 3 500	(29)	/	/	/	/	(29)	/	/	/
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	(43)	/	/	/
12	5 000 - 7 500	(62)	/	/	/	-	(60)	(59)	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	/	-	(86)	/	/	/
14	10 000 - 15 000	121	/	/	/	/	(124)	(124)	(124)	/
15	15 000 - 25 000	193	/	/	/	/	(191)	(189)	(193)	/
16	25 000 - 50 000	354	(350)	/	(342)	-	353	(353)	(352)	(359)
17	50 000 - 100 000	(660)	/	/	/	-	(653)	(638)	/	/
18	100 000 und mehr	(1 480)	/	/	/	-	/	/	/	/
<b>Haushalte in %</b>										
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben <sup>6</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	100,0	(100,0)	100,0	/	100,0	100,0	100,0	100,0
20	unter 1 500	11,8	(17,8)	/	(17,6)	/	(9,4)	(11,8)	/	/
21	1 500 - 2 500	(8,3)	/	/	/	/	(7,6)	(11,1)	/	/
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	(4,8)	/	/	/
23	3 500 - 5 000	(6,4)	/	/	/	/	(5,3)	/	/	/
24	5 000 - 7 500	(8,5)	/	/	/	-	(7,7)	(6,3)	/	/
25	7 500 - 10 000	(6,0)	/	/	/	-	(6,5)	/	/	/
26	10 000 - 15 000	12,4	/	/	/	/	(13,0)	(12,9)	(13,3)	/
27	15 000 - 25 000	12,0	/	/	/	/	(14,1)	(12,1)	(16,8)	/
28	25 000 - 50 000	17,0	(12,5)	/	(15,3)	-	17,8	(16,9)	(19,1)	(24,3)
29	50 000 - 100 000	(8,3)	/	/	/	-	(10,2)	(9,2)	/	/
30	100 000 und mehr	(2,9)	/	/	/	-	/	/	/	/

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. <sup>4</sup> Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. <sup>5</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>6</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

15. Private Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	(31)	/	315	122	152	(41)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(48)	(34)	/	197	85	86	(27)
<b>Haushalte in 1 000</b>									
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. <sup>3</sup>	692	/	/	/	150	(59)	71	(20)
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	644	/	/	/	141	(55)	68	(18)
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(48)	/	/	/	/	/	/	/
<b>100 Euro</b>									
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt <sup>4</sup>	100	/	/	/	172	(138)	217	(134)
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben <sup>5</sup> von ... bis unter ... Euro	214	/	/	/	241	(214)	274	(197)
8	unter 1 500	7	/	/	/	/	/	/	/
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	/	/	/
10	2 500 - 3 500	(29)	/	/	/	/	/	/	/
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	/	/	-
12	5 000 - 7 500	(62)	-	-	-	/	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	-	-	-	/	/	/	/
14	10 000 - 15 000	121	/	/	/	(124)	/	/	/
15	15 000 - 25 000	193	/	/	-	(193)	/	/	/
16	25 000 - 50 000	354	-	-	-	(352)	/	/	/
17	50 000 - 100 000	(660)	-	-	-	/	/	/	/
18	100 000 und mehr	(1 480)	-	-	-	/	/	/	-
<b>Haushalte in %</b>									
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben <sup>5</sup> von ... bis unter ... Euro	100,0	/	/	/	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)
20	unter 1 500	11,8	/	/	/	/	/	/	/
21	1 500 - 2 500	(8,3)	/	/	/	/	/	/	/
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	/	/	/
23	3 500 - 5 000	(6,4)	/	/	/	/	/	/	-
24	5 000 - 7 500	(8,5)	-	-	-	/	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(6,0)	-	-	-	/	/	/	/
26	10 000 - 15 000	12,4	/	/	/	(13,3)	/	/	/
27	15 000 - 25 000	12,0	/	/	-	(16,8)	/	/	/
28	25 000 - 50 000	17,0	-	-	-	(19,1)	/	/	/
29	50 000 - 100 000	(8,3)	-	-	-	/	/	/	/
30	100 000 und mehr	(2,9)	-	-	-	/	/	/	-

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. <sup>4</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2. <sup>5</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**16. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013**  
nach Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	884	245	216	(67)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	497	178	123	(44)
<b>Haushalte in 1 000</b>							
Haushalte mit Angaben zu							
3	Bruttogeldvermögen	1 219	441	454	166	116	(42)
4	Konsumentenkreditrestschulden	286	(89)	90	(54)	(44)	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	79	(26)	(29)	/	/	/
6	Nettogeldvermögen <sup>1,2</sup>	1 254	463	463	169	116	(43)
7	Verkehrswerte <sup>3</sup>	730	165	316	120	93	(35)
8	Hypothekenrestschulden	458	81	166	96	85	(30)
9	Bruttogesamtvermögen <sup>4</sup>	1 246	450	468	166	120	(43)
10	Gesamtschulden <sup>5</sup>	654	172	229	120	97	(35)
11	Nettogesamtvermögen <sup>6,7</sup>	1 274	469	473	169	120	(43)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
12	Bruttogeldvermögens	1 199	434	446	162	114	(42)
13	Konsumentenkreditrestschulden	282	(88)	88	(53)	(42)	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	73	(24)	(27)	/	/	/
15	Nettogeldvermögens	1 240	459	457	165	115	(43)
16	Verkehrswertes	636	137	279	109	80	(31)
17	Hypothekenrestschulden	433	(75)	154	93	83	(28)
18	Bruttogesamtvermögens	1 224	443	458	164	116	(43)
19	Gesamtschulden	628	164	217	119	96	(32)
20	Nettogesamtvermögens	1 260	465	466	167	119	(43)
<b>100 Euro</b>							
Durchschnittswert je Haushalt <sup>8</sup>							
21	Bruttogeldvermögen	387	269	499	358	453	(486)
22	Konsumentenkreditrestschulden	16	(9)	14	(27)	(34)	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	4	(3)	(5)	/	/	/
24	Nettogeldvermögen	366	257	479	325	416	(455)
25	Verkehrswerte	1 003	438	1 281	1 343	1 590	(1 733)
26	Hypothekenrestschulden	308	(90)	297	525	806	(841)
27	Bruttogesamtvermögen	1 389	707	1 780	1 700	2 042	(2 219)
28	Gesamtschulden	329	102	317	557	843	(872)
29	Nettogesamtvermögen	1 060	605	1 463	1 143	1 199	(1 347)
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der							
30	Bruttogeldvermögens	445	333	556	392	489	(502)
31	Konsumentenkreditrestschulden	78	(54)	81	(90)	(99)	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	80	(73)	(95)	/	/	/
33	Nettogeldvermögens	408	301	521	350	444	(463)
34	Verkehrswertes	2 175	1 718	2 288	2 184	2 434	(2 488)
35	Hypothekenrestschulden	983	(642)	960	1 007	1 201	(1 306)
36	Bruttogesamtvermögens	1 566	859	1 935	1 845	2 155	(2 247)
37	Gesamtschulden	722	335	727	835	1 075	(1 185)
38	Nettogesamtvermögens	1 161	700	1 561	1 220	1 237	(1 364)
Median errechnet an allen Haushalten							
39	Bruttogeldvermögen	135	53	195	192	273	(211)
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	0	0	0	0	(0)
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	0	0	0	0	(0)
42	Nettogeldvermögen	118	48	181	166	242	(169)
43	Verkehrswert	0	0	850	1 250	1 500	(1 700)
44	Hypothekenrestschulden	0	0	0	53	600	(600)
45	Bruttogesamtvermögen	558	99	1 205	1 511	1 862	(1 985)
46	Gesamtschulden	0	0	0	200	606	(600)
47	Nettogesamtvermögen	323	80	850	670	823	(941)
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der							
48	Bruttogeldvermögens	182	110	238	234	356	(241)
49	Konsumentenkreditrestschulden	47	(34)	51	(49)	(47)	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	72	(52)	(87)	/	/	/
51	Nettogeldvermögens	150	84	215	192	274	(178)
52	Verkehrswertes	1 800	1 250	1 800	2 000	2 000	(2 000)
53	Hypothekenrestschulden	800	(480)	780	870	1 016	(1 100)
54	Bruttogesamtvermögens	958	177	1 459	1 807	1 988	(1 985)
55	Gesamtschulden	459	100	453	657	882	(970)
56	Nettogesamtvermögens	497	139	920	769	936	(1 069)

<sup>1</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. <sup>2</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>3</sup> Geschätzte Werte. <sup>4</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. <sup>5</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditschulden. <sup>6</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. <sup>7</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>8</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**17. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013**  
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionär/-Pensionärinnen
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(63)	215	691	129	(89)	853	543	224
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(113)	67	540	108	(83)	468	336	86
<b>Haushalte in 1 000</b>										
Haushalte mit Angaben zu										
3	Bruttogeldvermögen	1 219	(102)	65	503	92	(52)	404	289	83
4	Konsumentenkreditrestschulden	286	/	(19)	159	(36)	/	(42)	(31)	(9)
5	Ausbildungskreditrestschulden	79	/	/	(36)	/	/	(20)	/	/
6	Nettogeldvermögen <sup>2,3</sup>	1 254	(106)	66	517	97	(56)	411	292	84
7	Verkehrswerte <sup>4</sup>	730	(73)	51	291	(48)	/	256	188	62
8	Hypothekenrestschulden	458	(61)	41	230	(39)	/	84	58	(24)
9	Bruttogesamtvermögen <sup>5</sup>	1 246	(106)	67	511	93	(55)	414	297	85
10	Gesamtschulden <sup>6</sup>	654	(71)	48	326	(63)	/	132	84	(29)
11	Nettogesamtvermögen <sup>7,8</sup>	1 274	(108)	67	522	98	(58)	421	300	85
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der										
12	Bruttogeldvermögens	1 199	(100)	65	498	90	(52)	395	280	82
13	Konsumentenkreditrestschulden	282	/	(18)	156	(35)	/	(42)	(30)	(9)
14	Ausbildungskreditrestschulden	73	/	/	(33)	/	/	(19)	/	/
15	Nettogeldvermögens	1 240	(104)	65	515	97	(56)	403	285	82
16	Verkehrswertes	636	(65)	46	257	(40)	/	218	156	57
17	Hypothekenrestschulden	433	(58)	39	221	(38)	/	76	53	(21)
18	Bruttogesamtvermögens	1 224	(102)	66	505	93	(55)	402	286	84
19	Gesamtschulden	628	(68)	47	317	(61)	/	122	78	(26)
20	Nettogesamtvermögens	1 260	(106)	66	521	97	(58)	411	291	84
<b>100 Euro</b>										
Durchschnittswert je Haushalt <sup>9</sup>										
21	Bruttogeldvermögen	387	(574)	599	386	210	(110)	400	360	696
22	Konsumentenkreditrestschulden	16	/	(33)	24	(28)	/	(6)	(6)	(9)
23	Ausbildungskreditrestschulden	4	/	/	(4)	/	/	(5)	/	/
24	Nettogeldvermögen	366	(561)	561	359	179	(103)	390	352	684
25	Verkehrswerte	1 003	(1 961)	1 573	1 000	(570)	/	949	908	1 492
26	Hypothekenrestschulden	308	(701)	640	413	(303)	/	98	90	(148)
27	Bruttogesamtvermögen	1 389	(2 535)	2 172	1 386	780	(223)	1 350	1 268	2 188
28	Gesamtschulden	329	(714)	678	441	(334)	/	108	98	(160)
29	Nettogesamtvermögen	1 060	(1 822)	1 494	945	446	(200)	1 241	1 170	2 029
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der										
30	Bruttogeldvermögens	445	(652)	622	419	253	(176)	475	431	732
31	Konsumentenkreditrestschulden	78	/	(122)	82	(86)	/	(68)	(65)	(92)
32	Ausbildungskreditrestschulden	80	/	/	(63)	/	/	(119)	/	/
33	Nettogeldvermögens	408	(612)	581	376	200	(152)	453	416	717
34	Verkehrswertes	2 175	(3 426)	2 296	2 102	(1 526)	/	2 038	1 959	2 278
35	Hypothekenrestschulden	983	(1 380)	1 098	1 009	(872)	/	604	576	(619)
36	Bruttogesamtvermögens	1 566	(2 815)	2 199	1 480	911	(338)	1 569	1 490	2 242
37	Gesamtschulden	722	(1 193)	968	749	(595)	/	416	421	(524)
38	Nettogesamtvermögens	1 161	(1 952)	1 512	979	496	(284)	1 413	1 352	2 079
Median errechnet an allen Haushalten										
39	Bruttogeldvermögen	135	(184)	374	168	120	(1)	118	97	319
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	(0)	0	0	0	(0)	0	0	0
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	(0)	0	0	0	(0)	0	0	0
42	Nettogeldvermögen	118	(178)	323	138	74	(1)	106	95	292
43	Verkehrswert	0	(1 500)	1 500	0	0	(0)	0	0	1 500
44	Hypothekenrestschulden	0	(49)	300	0	0	(0)	0	0	0
45	Bruttogesamtvermögen	558	(1 870)	2 061	693	250	(1)	606	475	1 908
46	Gesamtschulden	0	(100)	310	50	49	(0)	0	0	0
47	Nettogesamtvermögen	323	(1 049)	1 121	357	173	(1)	450	375	1 624
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der										
48	Bruttogeldvermögens	182	(339)	409	198	166	(11)	174	156	335
49	Konsumentenkreditrestschulden	47	/	(70)	50	(50)	/	(39)	(39)	(51)
50	Ausbildungskreditrestschulden	72	/	/	(60)	/	/	(100)	/	/
51	Nettogeldvermögens	150	(214)	353	157	120	(3)	157	147	319
52	Verkehrswertes	1 800	(2 300)	2 000	1 800	(1 400)	/	1 800	1 650	2 000
53	Hypothekenrestschulden	800	(1 080)	1 000	850	(814)	/	400	380	(450)
54	Bruttogesamtvermögens	958	(2 122)	2 086	953	439	(12)	1 043	956	1 955
55	Gesamtschulden	459	(903)	800	542	(250)	/	167	200	(350)
56	Nettogesamtvermögens	497	(1 187)	1 128	394	214	(8)	880	877	1 676

<sup>1</sup> Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. <sup>2</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. <sup>3</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>4</sup> Geschätzte Werte. <sup>5</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. <sup>6</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. <sup>7</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. <sup>8</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>9</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**18. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013**  
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							80 u. mehr
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	175	305	463	376	200	374	100
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(30)	127	225	348	287	112	194	56
<b>Haushalte in 1 000</b>										
Haushalte mit Angaben zu										
3	Bruttogeldvermögen	1 219	(24)	105	204	311	248	99	178	(49)
4	Konsumentenkreditrestschulden	286	/	(28)	(67)	98	(55)	(13)	(19)	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	79	/	(34)	/	/	/	-	/	-
6	Nettogeldvermögen <sup>1,2</sup>	1 254	(28)	114	211	317	256	100	179	(49)
7	Verkehrswerte <sup>3</sup>	730	/	(22)	117	195	167	65	133	(29)
8	Hypothekenrestschulden	458	/	(19)	106	157	100	(30)	(40)	/
9	Bruttogesamtvermögen <sup>4</sup>	1 246	(24)	106	207	317	256	101	184	(52)
10	Gesamtschulden <sup>5</sup>	654	/	(64)	145	204	131	(37)	54	/
11	Nettogesamtvermögen <sup>6,7</sup>	1 274	(28)	115	212	322	260	102	184	(52)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der										
12	Bruttogeldvermögens	1 199	(24)	103	200	306	247	98	175	(46)
13	Konsumentenkreditrestschulden	282	/	(28)	(66)	97	(53)	/	(18)	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	73	/	(32)	/	/	/	-	/	-
15	Nettogeldvermögens	1 240	(28)	113	208	315	256	99	175	(46)
16	Verkehrswertes	636	/	(20)	104	170	148	59	112	(19)
17	Hypothekenrestschulden	433	/	(18)	103	153	91	(28)	(34)	/
18	Bruttogesamtvermögens	1 224	(24)	104	204	311	252	100	180	(48)
19	Gesamtschulden	628	/	(62)	142	201	122	(37)	48	/
20	Nettogesamtvermögens	1 260	(28)	114	210	320	258	101	180	(48)
<b>100 Euro</b>										
Durchschnittswert je Haushalt <sup>8</sup>										
21	Bruttogeldvermögen	387	(47)	176	284	343	546	516	418	(548)
22	Konsumentenkreditrestschulden	16	/	(16)	(23)	25	(12)	/	(6)	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	4	/	(22)	/	/	/	-	/	-
24	Nettogeldvermögen	366	(31)	137	258	315	531	506	411	(547)
25	Verkehrswerte	1 003	/	(570)	1 030	1 037	1 115	1 107	1 200	(700)
26	Hypothekenrestschulden	308	/	(179)	640	447	229	(127)	(101)	/
27	Bruttogesamtvermögen	1 389	(104)	746	1 314	1 380	1 661	1 623	1 619	(1 249)
28	Gesamtschulden	329	/	(218)	666	475	244	(137)	108	/
29	Nettogesamtvermögen	1 060	(42)	528	648	905	1 417	1 486	1 510	(1 214)
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der										
30	Bruttogeldvermögens	445	(59)	218	320	390	634	589	464	(669)
31	Konsumentenkreditrestschulden	78	/	(74)	(77)	91	(66)	/	(63)	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	80	/	(89)	/	/	/	-	/	-
33	Nettogeldvermögens	408	(33)	154	280	348	596	571	454	(667)
34	Verkehrswertes	2 175	/	(3 611)	2 226	2 128	2 155	2 081	2 073	(2 031)
35	Hypothekenrestschulden	983	/	(1 248)	1 397	1 016	718	(515)	(571)	/
36	Bruttogesamtvermögens	1 566	(130)	915	1 450	1 546	1 888	1 813	1 743	(1 438)
37	Gesamtschulden	722	/	(450)	1 060	823	571	(420)	437	/
38	Nettogesamtvermögens	1 161	(45)	587	697	983	1 575	1 641	1 626	(1 398)
Median errechnet an allen Haushalten										
39	Bruttogeldvermögen	135	(20)	30	154	150	229	164	153	100
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	(0)	0	0	0	0	0	0	0
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	(0)	0	0	0	0	0	0	0
42	Nettogeldvermögen	118	(12)	6	129	120	212	156	146	100
43	Verkehrswert	0	(0)	0	0	0	470	650	900	0
44	Hypothekenrestschulden	0	(0)	0	0	0	0	0	0	0
45	Bruttogesamtvermögen	558	(20)	40	565	706	1 087	1 050	1 189	266
46	Gesamtschulden	0	(0)	0	87	60	0	0	0	0
47	Nettogesamtvermögen	323	(10)	10	258	322	728	850	1 048	266
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der										
48	Bruttogeldvermögens	182	(23)	59	177	206	291	220	173	(176)
49	Konsumentenkreditrestschulden	47	/	(48)	(41)	49	(50)	/	(42)	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	72	/	(92)	/	/	/	-	/	-
51	Nettogeldvermögens	150	(20)	19	142	159	269	214	165	(176)
52	Verkehrswertes	1 800	/	(1 700)	2 000	1 800	1 704	1 950	1 800	(1 800)
53	Hypothekenrestschulden	800	/	(1 236)	1 160	850	621	(300)	(343)	/
54	Bruttogesamtvermögens	958	(27)	90	855	1 155	1 320	1 270	1 402	(402)
55	Gesamtschulden	459	/	(106)	800	692	474	(175)	202	/
56	Nettogesamtvermögens	497	(12)	36	376	439	920	1 133	1 200	(402)

<sup>1</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. <sup>2</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>3</sup> Geschätzte Werte. <sup>4</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. <sup>5</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. <sup>6</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. <sup>7</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>8</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**19. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte <sup>3</sup>
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne	mit	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	628	223	405	(47)	1 122	807	315	243
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	537	185	353	(48)	614	417	197	180
<b>Haushalte in 1 000</b>										
Haushalte mit Angaben zu										
3	Bruttogeldvermögen	1 219	441	137	304	(38)	577	389	187	163
4	Konsumentenkreditrestschulden	286	(89)	(36)	(52)	/	138	76	62	(53)
5	Ausbildungskreditrestschulden	79	(26)	/	/	-	(31)	(18)	/	(22)
6	Nettogeldvermögen <sup>4,5</sup>	1 254	463	150	313	(39)	583	394	190	168
7	Verkehrswerte <sup>6</sup>	730	165	(56)	109	/	431	289	142	124
8	Hypothekenrestschulden	458	81	(33)	(48)	/	277	145	131	94
9	Bruttogesamtvermögen <sup>7</sup>	1 246	450	142	307	(38)	589	400	189	169
10	Gesamtschulden <sup>8</sup>	654	172	(66)	106	/	347	192	155	125
11	Nettogesamtvermögen <sup>9,10</sup>	1 274	469	154	315	(39)	594	403	191	172
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der										
12	Bruttogeldvermögens	1 199	434	136	298	(38)	566	382	184	160
13	Konsumentenkreditrestschulden	282	(88)	(36)	(52)	/	136	74	62	(52)
14	Ausbildungskreditrestschulden	73	(24)	/	/	-	(29)	(18)	/	(20)
15	Nettogeldvermögens	1 240	459	150	309	(39)	574	388	186	167
16	Verkehrswertes	636	137	(48)	89	/	382	253	130	107
17	Hypothekenrestschulden	433	(75)	(33)	(43)	/	261	134	127	90
18	Bruttogesamtvermögens	1 224	443	140	303	(38)	578	391	187	165
19	Gesamtschulden	628	164	(65)	99	/	333	181	153	120
20	Nettogesamtvermögens	1 260	465	152	313	(39)	584	396	189	172
<b>100 Euro</b>										
Durchschnittswert je Haushalt <sup>11</sup>										
21	Bruttogeldvermögen	387	269	301	252	(58)	504	554	398	424
22	Konsumentenkreditrestschulden	16	(9)	(8)	(9)	/	20	15	32	(24)
23	Ausbildungskreditrestschulden	4	(3)	/	/	-	(4)	(4)	/	(9)
24	Nettogeldvermögen	366	257	288	241	(49)	480	536	362	391
25	Verkehrswerte	1 003	438	(567)	371	/	1 473	1 428	1 568	1 288
26	Hypothekenrestschulden	308	(90)	(123)	(73)	/	491	319	854	393
27	Bruttogesamtvermögen	1 389	707	868	623	(290)	1 977	1 983	1 966	1 712
28	Gesamtschulden	329	102	(137)	84	/	516	338	890	426
29	Nettogesamtvermögen	1 060	605	732	539	(185)	1 461	1 644	1 075	1 286
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der										
30	Bruttogeldvermögens	445	333	409	298	(73)	547	604	427	476
31	Konsumentenkreditrestschulden	78	(54)	(39)	(65)	/	92	84	102	(82)
32	Ausbildungskreditrestschulden	80	(73)	/	/	-	(83)	(94)	/	(82)
33	Nettogeldvermögens	408	301	354	275	(60)	513	575	384	422
34	Verkehrswertes	2 175	1 718	(2 188)	1 466	/	2 365	2 353	2 388	2 155
35	Hypothekenrestschulden	983	(642)	(699)	(599)	/	1 156	996	1 324	783
36	Bruttogesamtvermögens	1 566	859	1 146	726	(367)	2 100	2 112	2 076	1 865
37	Gesamtschulden	722	335	(386)	301	/	950	780	1 151	637
38	Nettogesamtvermögens	1 161	700	890	607	(228)	1 535	1 731	1 125	1 345
Median errechnet an allen Haushalten										
39	Bruttogeldvermögen	135	53	36	63	(10)	241	238	259	174
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	0	0
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	0	0
42	Nettogeldvermögen	118	48	26	60	(4)	221	220	233	137
43	Verkehrswert	0	0	0	0	(0)	1 300	1 200	1 500	1 000
44	Hypothekenrestschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	600	8
45	Bruttogesamtvermögen	558	99	40	107	(11)	1 697	1 525	1 870	1 306
46	Gesamtschulden	0	0	0	0	(0)	35	0	615	150
47	Nettogesamtvermögen	323	80	36	100	(7)	975	1 050	789	728
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der										
48	Bruttogeldvermögens	182	110	127	100	(20)	280	275	304	223
49	Konsumentenkreditrestschulden	47	(34)	(14)	(50)	/	50	55	48	(49)
50	Ausbildungskreditrestschulden	72	(52)	/	/	-	(80)	(80)	/	(72)
51	Nettogeldvermögens	150	84	84	82	(10)	260	259	263	159
52	Verkehrswertes	1 800	1 250	(1 500)	1 200	/	2 000	1 950	2 000	1 800
53	Hypothekenrestschulden	800	(480)	(542)	(470)	/	987	800	1 130	680
54	Bruttogesamtvermögens	958	177	180	177	(33)	1 819	1 737	1 985	1 521
55	Gesamtschulden	459	100	(119)	100	/	775	481	1 016	562
56	Nettogesamtvermögens	497	139	120	145	(21)	1 046	1 186	878	753

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. <sup>4</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditrestschulden. <sup>5</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>6</sup> Geschätzte Werte. <sup>7</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. <sup>8</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumenten- und Ausbildungskreditrestschulden. <sup>9</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. <sup>10</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>11</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**20. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 040	(47)	(31)	/	315	122	152	(41)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 379	(48)	(34)	/	197	85	86	(27)
<b>Haushalte in 1 000</b>									
Haushalte mit Angaben zu									
3	Bruttogeldvermögen	1 219	(38)	/	/	187	80	81	(26)
4	Konsumentenkreditrestschulden	286	/	/	/	62	(24)	(30)	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	79	-	-	-	/	/	/	/
6	Nettogeldvermögen <sup>3,4</sup>	1 254	(39)	/	/	190	82	81	(27)
7	Verkehrswerte <sup>5</sup>	730	/	/	/	142	(56)	63	(22)
8	Hypothekenrestschulden	458	/	/	/	131	(50)	59	(22)
9	Bruttogesamtvermögen <sup>6</sup>	1 246	(38)	/	/	189	80	82	(27)
10	Gesamtschulden <sup>7</sup>	654	/	/	/	155	(62)	68	(25)
11	Nettogesamtvermögen <sup>8,9</sup>	1 274	(39)	/	/	191	82	82	(27)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
12	Bruttogeldvermögens	1 199	(38)	/	/	184	77	81	(26)
13	Konsumentenkreditrestschulden	282	/	/	/	62	(24)	(30)	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	73	-	-	-	/	/	/	/
15	Nettogeldvermögens	1 240	(39)	/	/	186	78	81	(27)
16	Verkehrswertes	636	/	/	/	130	(53)	58	(18)
17	Hypothekenrestschulden	433	/	/	/	127	(49)	58	(21)
18	Bruttogesamtvermögens	1 224	(38)	/	/	187	78	82	(27)
19	Gesamtschulden	628	/	/	/	153	(62)	68	(23)
20	Nettogesamtvermögens	1 260	(39)	/	/	189	79	82	(27)
<b>100 Euro</b>									
Durchschnittswert je Haushalt <sup>10</sup>									
21	Bruttogeldvermögen	387	(58)	/	/	398	320	503	(311)
22	Konsumentenkreditrestschulden	16	/	/	/	32	(33)	(32)	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	4	-	-	-	/	/	/	/
24	Nettogeldvermögen	366	(49)	/	/	362	284	468	(273)
25	Verkehrswerte	1 003	/	/	/	1 568	(1 445)	1 629	(1 760)
26	Hypothekenrestschulden	308	/	/	/	854	(701)	898	(1 199)
27	Bruttogesamtvermögen	1 389	(290)	/	/	1 966	1 765	2 131	(2 071)
28	Gesamtschulden	329	/	/	/	890	(737)	933	(1 237)
29	Nettogesamtvermögen	1 060	(185)	/	/	1 075	1 028	1 198	(834)
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
30	Bruttogeldvermögens	445	(73)	/	/	427	355	531	(318)
31	Konsumentenkreditrestschulden	78	/	/	/	102	(118)	(90)	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	80	-	-	-	/	/	/	/
33	Nettogeldvermögens	408	(60)	/	/	384	308	494	(273)
34	Verkehrswertes	2 175	/	/	/	2 388	(2 305)	2 390	(2 627)
35	Hypothekenrestschulden	983	/	/	/	1 324	(1 216)	1 335	(1 549)
36	Bruttogesamtvermögens	1 566	(367)	/	/	2 076	1 930	2 215	(2 071)
37	Gesamtschulden	722	/	/	/	1 151	(1 016)	1 179	(1 427)
38	Nettogesamtvermögens	1 161	(228)	/	/	1 125	1 099	1 245	(834)
Median errechnet an allen Haushalten									
39	Bruttogeldvermögen	135	(10)	(7)	/	259	216	359	(178)
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	(0)	(0)	/	0	0	0	(0)
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	(0)	(0)	/	0	0	0	(0)
42	Nettogeldvermögen	118	(4)	(3)	/	233	196	353	(149)
43	Verkehrswert	0	(0)	(0)	/	1 500	1 400	1 600	(1 600)
44	Hypothekenrestschulden	0	(0)	(0)	/	600	330	700	(1 100)
45	Bruttogesamtvermögen	558	(11)	(10)	/	1 870	1 784	2 004	(1 748)
46	Gesamtschulden	0	(0)	(0)	/	615	380	727	(1 100)
47	Nettogesamtvermögen	323	(7)	(3)	/	789	672	975	(741)
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der									
48	Bruttogeldvermögens	182	(20)	/	/	304	292	415	(178)
49	Konsumentenkreditrestschulden	47	/	/	/	48	(53)	(38)	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	72	-	-	-	/	/	/	/
51	Nettogeldvermögens	150	(10)	/	/	263	239	410	(149)
52	Verkehrswertes	1 800	/	/	/	2 000	(2 000)	2 000	(2 000)
53	Hypothekenrestschulden	800	/	/	/	1 130	(1 037)	1 130	(1 258)
54	Bruttogesamtvermögens	958	(33)	/	/	1 985	1 906	2 098	(1 748)
55	Gesamtschulden	459	/	/	/	1 016	(853)	1 016	(1 236)
56	Nettogesamtvermögens	497	(21)	/	/	878	750	1 004	(741)

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. <sup>3</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. <sup>4</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>5</sup> Geschätzte Werte. <sup>6</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. <sup>7</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. <sup>8</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. <sup>9</sup> Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. <sup>10</sup> Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**21. Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße in Schleswig-Holstein am 01.01.2013  
nach ausgewählten Merkmalen für den Erhebungsteil Geld- und Sachvermögen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Erfasste Haushalte	Hochgerechnete Haushalte	Personen je Haushalt
		(Anzahl)	(1 000)	
1	Haushalte insgesamt	2 040	1 379	2,0
	Haushaltsgröße mit ... Personen			
2	1 Person	628	537	1,0
3	2 Personen	884	497	2,0
4	3 Personen	245	178	3,0
5	4 Personen	216	123	4,0
6	5 und mehr Personen	67	(44)	(5,3)
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>			
7	unter 900	161	156	1,1
8	900 - 1 300	177	189	1,3
9	1 300 - 1 500	102	102	1,3
10	1 500 - 2 000	283	222	1,8
11	2 000 - 2 600	352	212	2,1
12	2 600 - 3 600	502	239	2,6
13	3 600 - 5 000	327	151	2,9
14	5 000 - 18 000	126	95	3,1
	Haushaltstyp			
15	Alleinlebende	628	537	1,0
16	Männer	223	185	1,0
17	Frauen	405	353	1,0
18	Alleinerziehende <sup>2</sup>	47	(48)	(2,3)
19	Paare	1 122	614	2,6
20	ohne Kind	807	417	2,0
21	mit Kind(ern) <sup>3</sup>	315	197	3,7
22	sonstige Haushalte <sup>4</sup>	243	180	3,2
	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)			
23	Alleinerziehende mit ... Kind(ern) <sup>2</sup>	47	(48)	(2,3)
24	1	31	(34)	(2,0)
25	2 und mehr	16	/	/
26	Paare mit ... Kind(ern) <sup>3</sup>	315	197	3,7
27	1	122	85	3,0
28	2	152	86	4,0
29	3 und mehr	41	(27)	(5,3)
	Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen			
30	Selbstständige	63	(113)	(2,6)
31	Landwirte/Landwirtinnen	10	/	/
32	freiberuflich Tätige	53	(102)	(2,6)
33	Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	1 035	715	2,3
34	Beamte/Beamtinnen	215	67	2,4
35	Angestellte	691	540	2,2
36	Arbeiter/Arbeiterinnen	129	108	2,4
37	Arbeitslose	89	(83)	(1,5)
38	Nichterwerbstätige darunter	853	468	1,6
39	Rentner/Rentnerinnen	543	336	1,5
40	Pensionäre/Pensionärinnen	224	86	1,8
41	Studierende	64	(27)	(1,5)
42	Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen	820	648	2,3
43	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen	767	422	1,6
	Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren			
44	18 - 25	47	(30)	(1,5)
45	25 - 35	175	127	1,8
46	35 - 45	305	225	2,6
47	45 - 55	463	348	2,4
48	55 - 65	376	287	1,8
49	65 - 70	200	112	1,6
50	70 - 80	374	194	1,7
51	80 und mehr	100	56	1,5
	Wohnsituation			
52	Mietwohnung <sup>5</sup>	855	681	1,7
53	Wohneigentum	1 185	698	2,4

<sup>1</sup> Selbststufung des Haushalts am 01.01.2013. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen. Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. Wohngemeinschaften usw.

<sup>2</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. <sup>3</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der

<sup>4</sup> U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte,

<sup>5</sup> Auch mietfreie Haushalte.